

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postzuschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garmondzeile oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Beitzzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 259.

Freitag den 5. November

1886.

**W. Roth's Buch- und Kunsthandlung,**  
Antiquariat, Webergasse 11,  
(Heinr. Lützenkirchen).

Reichhaltiges Lager aus allen Gebieten der Literatur  
und des Wissens, Kupferstiche, Photographien, Glas-  
bilder. Schnellste Erledigung aller Bestellungen. 12445

Cataloge gratis.

**Leihbibliothek,**  
deutsch, französisch und englisch,  
von 12445

**W. Roth's Buch- und Kunsthandlung**  
(Heinr. Lützenkirchen).

Fortwährend ergänzt durch die besseren neueren  
Erscheinungen in mehrfacher Anzahl. Den Wünschen  
der Abonnenten wird in jeder Weise entgegengekommen.

**Côtes de Clairac, garantirt reiner**  
**Bordeaux-Wein,**

90 Pfg. per Flasche 90 Pfg.,  
in Originalfass, ca. 300 Flaschen, Mk. 240.—

empfehlte  
4806

**Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7,**  
Vertreter und Lager der Firma Lynch frères in Bordeaux.

**!Kindergarten!**

25 Friedrichstraße. Friedrichstraße 25.  
Neue Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. —  
Local groß, luftig und gesund.  
12481 Die Vorsteherin: **Wilhelmine Groos.**

Mein Atelier zum Reinigen, Renovieren und Firnissen  
alter und neuer

**Oelgemälde**

befindet sich

**Delaspéestrasse 1.**

10027

**F. Küpper, Maler aus Düsseldorf.**

**Jagdwesten** in größter  
Auswahl

empfehlte **August Weygandt,**  
Langgasse 8.  
18425

== Feinst gereinigter ==

12159

**Medicinal-Leberthran**

per Flasche 50 Pfg. empfiehlt  
Telephon 82.

**E. Moebus,**  
Taunusstraße 25.

**Stets frischgebrannten Kaffee**

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von  
Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.  
35

**Journal-Zeitzirkel**

(bei einmaligem Wechsel in der Wohnung der verehrl.  
Abonnenten) vierteljährlich eine Abth. 3 Mark, zwei  
Abth. 4 Mark 25 Pfg. und drei Abth. 5 Mark. Eintritt  
zu jeder Zeit.

**Leih-Bibliothek,**

über 7000 Bde. stark. Abonnement: Monatlich 1 Mark,  
vierteljährlich 2 Mark 50 Pfg., halbjährlich 4 Mark  
50 Pfg. und jährlich 8 Mark. Außer Abonnement pro  
Band täglich 5 Pfg.

11643

**Jos. Dillmann,**  
Buchhandlung, Marktstraße 32.

**Hosenträger** in großer Auswahl empfiehlt  
**August Weygandt,**  
Langgasse 8. 14638

**Herren-Schlaf-Röcke**

empfehlte in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen

**Jean Martin, Langgasse 47.**

Lager eleganter Herren- und Knaben-  
Garderoben. 214

**E. Glöckner, Musiker u. Clavierstimmer, wohnt**  
Hirschgraben 5, n. d. Schulberg. 15795



**Bekanntmachung.**

**Montag den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** werden in dem Hause **Walramstraße 24** hier die zu dem Nachlasse der Wittve des Bäckermeisters **Heinrich Jung** von hier gehörigen Mobilien, als: 1 Kommode, 1 einthüriger und 1 zweithüriger Kleiderschrank, 4 Stühle, 1 vollständiges Bett, 2 Stühle, 1 Wanduhr, 3 Koffer u. s. w., sowie Kleidungsstücke und Weibzeug, gegen Baarzahlung versteigert.  
 Wiesbaden, 4. November 1886. J. A.:  
 17551 Brandau, Bürgerm.-Bureau-Assistent.

**Heute,**

**Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr:**  
**Fortsetzung der Versteigerung**

**Herren- und Knaben-Anzügen,**  
 Hosen, Hosen und Westen, Röcken, Herren- und Knaben-Paletots, sowie Stoff-Resten zu Hosen, Hosen und Westen, ganzen Anzügen abgepaßt &c. im Auktionslocale

**6 Delaspéestrasse 6.**

Sämmtliche Waaren sind tadellos und Schnitt und Muster nach neuester Mode.

297 **Georg Reinemer, Auctionator.**

**Heute,**

**Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend:**  
**Große Versteigerung**

**Damen-Kleiderstoffen,**  
 am Stück und auch in Resten.

Ausgebot per Meter und Abgabe eines jeden gewünschten Quantum. Günstige Gelegenheit für Einkäufe von Weihnachts-Geschenken.

**Wilh. Klotz, Auctionator,**  
 8 Friedrichstraße 8.

284

**Fortsetzung,**

**heute Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr** beginnend,

**der Versteigerung von prima Lama,**  
 zu Kleidern und Hemden passend, in Resten von 3—6 Meter, Lama-Herrenhemden mit feinen Einsätzen, Schawlchen in allen Größen und Farben, farbigem Flanell zu Hemden, Kurzwaaren u. dergl. in dem Versteigerungslocale

**43 Schwalbacherstraße 43.**

**Ferd. Marx Nachfolger,**  
 Auctionator und Taxator.

167

**Teltower Rübchen**

empfehlte in stets frischer Waare  
 17515 **C. Reppert, Adelhaidstraße 18.**

**Apfel-Versteigerung.**

**Morgen Samstag, Vormittags 11 Uhr anfangend,**  
 werden im Auktionslocale

**8 Friedrichstraße 8**

**24 Körbe Apfel,** als: Reinetten, Borsdorfer und Kochäpfel öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

284

**Wilh. Klotz, Auctionator.**



**Fortwährend**  
**frisch geschossene**  
**Hasen**

**à 3 Mt. 50 Pf.**  
 empfiehlt

**Joh. Geyer,**  
 Hoflieferant,

**3 Marktplatz 3.**  
 Fernsprechstelle No. 47. 17493

**Frankfurter Würstchen,**

echt und immer frisch.

17524

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Kieler Sprotten, Frankf. Würstchen**

frisch eingetroffen. — Ferner empfehle: **Dauer-Maronen** per Pfd. 20 Pf., **Kastanien** 15 Pf., **neue türkische Pflaumen**, **neue Katharinen-Pflaumen**, **neue Dampfpfäpfel** &c. **Rheinstraße 55,**  
 17500 **P. Freihen, Ecke der Karlstraße.**

**Geräucherten Aal,**

**Büdinge, Sprotten und Glundern,**

fortwährend frisch, empfiehlt

17523

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Frische**

**Egmonder Schellfische** per Pfd. 35 Pfg.,  
**Helgoländer** per Pfd. 20 Pfg.

heute eintreffend.

17516 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Empfehle**

heute Früh eintreffende feinste **Ostender Seezungen** per Pfund Mt. 1,25, **Cablian** im Ausschnitt 60 Pfg., echte **Egmonder Schellfische** 30 Pfg.; ferner **holländische Voll-Färinge** und **Cardellen** zu den billigsten Preisen.

17495 **Joh. Wolter, Seefischhandlung, Mauergasse 10.**

**Zwei (nußb.-pol.) neue Herrschafts-Betten** zu verkaufen  
 Kirchgasse 22. 17533



**Restaurant Holland, Schillerplatz.**

Heute Abend von 6 Uhr an:

**Spansau**

in und außer dem Hause. 17542

**„Zum Mohren“, Mengasse 15.**

Heute Abend von 6 Uhr an:

**Spansau**

17494

in und außer dem Hause.

**Römer-Saal.**

17509

Heute: Metzelsuppe.

**Elb- und amerikanischer****= Caviar. =**

17522

**J. Rapp, Goldgasse 2.****Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eispackung: Aus-  
gezeichnete **Belgoländer Schellfische** per Pfd.  
**25 Pf.**, ächte **Edmonder Schellfische** **35 Pf.**,  
**Cablian** 1. Qualität im Ausschnitt per Pfd. **60 Pf.**,  
Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), **Schollen** zum Backen  
und Kochen per Pfd. **40 Pf.**, feinsten Lander, ferner  
**ächten Winter-Rheinfalm**, schönsten **Rhein-**  
**falm** (Sommerfalm) im Ausschnitt per Pfd. **2 Mt.**, Lachs-  
forellen aus dem Bodensee, Bachforellen, Flußfische, besonders  
sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete Rhein-Hechte,  
Karpfen, Barsche, Schleien, dicke Aale, sowie lebende und frisch  
abgetochte **Hummer**, die so beliebten **Holsteiner**  
**Austern** per Duzend **1 Mt. 70 Pf.**, Holl. Kronbrand-  
Vollharinge, schöne Brabanter Sardellen, Sardines à l'huile etc.

**F. C. Hench,**Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75. 124**Ausgesucht feinste****holl. Voll-Häringe,**nur Milcher, à **12 Pf.** per Stück, geringere Qualitäten  
zu **6, 8 und 10 Pf.** per Stück empfiehlt

17521

**J. Rapp, Goldgasse 2.****FrISChe Egm. Schellfische**

eingetroffen.

**J. W. Weber, Moritzstraße 18. 17520****Herd,**transportabel, gut erhalten, für eine  
Herrschaftsküche zu kaufen gesucht. Näh.  
Taunusstraße 45 im Laden. 17534

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ca. **2 Stück Wein**,  
ein neues **Billard**, mehrere vollständige **Betten**, sowie  
**Bütten** etc. „Schwalbacher Hof“, Emserstraße 36. 17513

Ein **Stehpult** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisan-  
gabe unter **R. J. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17528

Anfertigung von **Herrenkleidern**, sowie **Reparaturen**  
billigst Webergasse 24, Hinterhaus. 17535

**Damen- und Kinderhüte**werden geschmackvoll angefertigt, schon von **50 Pf.** an, in und  
außer dem Hause Schwalbacherstraße 29, 1 Stiege. 17474

Frischgeschossene,

**schwere Waldhasen,****Hirsch- und Rehkeule,****Hirsch- u. Rehziemer,****prima gemästete Gänse,**

eigene Mästerei,

franz. Poularden, ital. Hahnen,

junge Feldhühner

empfiehlt die

**Wild- u. Geflügelhandlung****2 Ellenbogengasse 2.**

17546

**Hollmöpfe und Sardinen**

lose und in Fässchen billig.

17525

**J. Rapp, Goldgasse 2.****Mainzer Fischhalle**

von

**J. J. Höss, auf dem Markt.**

Heute Früh eintreffend: **Prima**  
**Edmond. Schellfische**  
von **30 Pf.** p. Pfd. an, feinsten  
**Cablian** im Ausschnitt p. Pfd. **50 Pf.**, frisch ab-  
geschlachtete **Rheinkarpfen** p. Pfd. **80 Pf.**, lebende  
**Rheinkarpfen** p. Pfd. **1 Mt.**, **Schollen** zum Kochen  
und Backen p. Pfd. **50 Pf.**, lebende **Barsche**, **See-**  
**zungen**, **Lander**, **Hechte**, **Steinbutt**, **Salm** im Aus-  
schnitt zum billigsten Preise, **frISChe Seemuscheln**  
zum Essen, **Goldfische** per Stück **30 Pf.** 17484

**FrISChe Schellfische**empfiehlt  
17514**C. Reppert,**

Abelhaidestraße 18.

**Teppiche**

am Stück und abgepaßt, in allen Qualitäten und Größen,  
Vorlagen, Vorhänge etc. sind stets auf Lager bei  
284 **Ferd. Müller, 8 Friedrichstraße 8.**

Eine eiserne **Bettstelle** mit Sprungrahmen, 1 **Kinder-**  
**stuhlwagen**, 1 **Badewanne**, 2 **Gummibänne** billig zu  
verkaufen Bleichstraße 10, Parterre. 17549

Billig zu verkaufen 1 neuer **Küchenschrank**, 1 neues,  
lad. **Bett**, 1 braunes **Ripps-Kanape**, 1 lad. **Kleider-**  
**schrank** bei **J. Baumann, Kirchgasse 22.** 17532

**Kleine Burgstraße 1** sind die beiden neu hergerichteten  
**Läden mit Wohnungen** auf gleich oder später zu ver-  
mieten. Näh. bei **A. Heinzemann, Taunusstraße 57**,  
eine Stiege hoch links. 17441

**Laden mit Wohnung** auf 1. Januar zu verm. Näh. Exp. 17263



## Gefällige Aufträge

zur

# Anfertigung von Wäsche aller Art für Weihnachten

bitten wir uns baldigst ertheilen zu wollen.

**Geschwister Strauss,**Weisswaren- und Ausstattungs-Geschäft,  
kleine Burgstrasse 6 im „Kölnischen Hof“.

17455

Die neuesten

## Kleiderstoffe und Besatzstoffe

in grossartigster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Langgasse 35. **Gebrüder Rosenthal,** Langgasse 35. 253

### Cäcilien-Verein.

Extra-Probe für Sopran und Alt:  
Samstag Abends 6 Uhr,  
für Tenor und Bass:  
Samstag Abends 8 Uhr.

303

### Kinder-Spielwaaren. J. Keul,

12 Ellenbogengasse 12.

Vom 1. bis 14. November verkaufe ich eine  
grössere Anzahl zurückgesetzte **Puppen-  
Gestelle** in Leder und Stoff,sowie **Puppen-Köpfe** verschiedener  
Art, zum Theile noch hochfeine Sachen,und endlich mehrere Dutzend ausrangirter  
**gekleideter Puppen,**  
um damit zu räumen, **bedeutend  
unter dem Fabrik-Preis.**Hierdurch bietet sich Gelegenheit zu sehr billigen  
16828 **Weihnachts-Einkäufen.**

### Ausverkauf

17399

sämmlicher **Kleider-Knöpfe**  
zum Selbstkostenpreise

wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels.

### Wollspitzen

in schwarz und farbig, große Auswahl von 20 Pfg. an  
per Meter.**P. W. Lottré, 8 Marktstrasse 8.****Wäsche** zum Bügeln wird in und außer dem Hause  
angenommen **Michelsberg 12, 3. Stock.**

Garantie für gutpassende und elegante Arbeit.



Grosse Auswahl in Ball- und Winter-Schuhwaaren.

14432

An der Sonntag den 7. November stattfindenden  
Jahresfeier des hiesigenZweigvereins der **Gustav-Adolph-Stiftung,**Nachmittags 5 Uhr in der Bergkirche: Festprediger  
Herr Pfarrer **Veesenmeyer**. Berichterstatte Herr Haupt-  
lehrer **Wickel**, Abends 8 Uhr in der Kaiser-Halle:  
Gesellige Nachfeier mit Gesangsvorträgen und Ansprachen, ladet  
alle Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst ein  
17427 Für den Vorstand: **Bickel**, Pfarrer.



Neu!!! **Woll-Häkelarbeit** Neu!!!  
aus **Congo-Wolle.**

Diese Woll-Häkelarbeit hat im Aussehen sehr grosse Aehnlichkeit mit den Smyrna-Knüpff-Arbeiten, ist aber **bedeutend billiger** und **viel leichter** als diese herzustellen; ausserdem aber unbedingt solider und haltbarer.

**Angefangene Muster** von  
**Fusskissen, Teppichen und grossen Decken etc.**  
sind stets vorrätig.

Die dazu erforderliche **Patent-Congo-Häkelwolle** befindet sich für Wiesbaden im

**Alleinverkauf**  
bei

Kirchgasse 53, **Joseph Poulet**, Marktstrasse 36,  
vormals **F. & A. Kohlhaas.** 16686

**Grösste Auswahl**

aller **Neuheiten** in

**Damenmänteln.**

Anfertigung nach Maass. — Grosses Stoff-Lager.

**Gebr. Reifenberg**

= **21 Langgasse 21.** =

15950





## Ausführung von Central-Heizungs-Anlagen aller Systeme.

**Fabrik für Geldschränke, Cassetten.**  
Eisen-Constructions, Dampf- und Wasser-Leitungen.  
Aufzüge für Hand- und hydraulischen Betrieb. Kunst- und Bauschlosserei.

**W. Philippi, Wiesbaden,**

Telephon No. 73.

**Dambachthal.**

4882

## Posamentirwaarenhandlung & -Fabrik.

Anfertigung sämtlicher Posamenten der Confection und Möbelbranche. Lager in Kurzwaaren und Befahartikeln staunend billig bei

**F. E. Hübottter,**  
13335 untere Goldgasse 2a („Deutscher Hof“).

## Zur gef. Beachtung.

Neben meinen verschiedenen Sorten Biere habe ich noch zwei Sorten englisches Bier, Pale Ale und Stout aus der weltberühmten Brauerei von Bass & Comp. in London, angelegt, welches ich den geehrten Herrschaften und Consumenten bestens empfehle. 4347

**Franz Hunger, Bier-Export-Geschäft,**  
Herrnmühlgasse 4. große Burgstraße 8.

## Frische Cervelatwurst,

nur das Beste, empfiehlt  
17527

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Wer**

eine Stelle sucht oder zu vergeben hat, etwas kaufen oder verkaufen will, überhaupt zweckentsprechend inseriren will, resp. Inserate in augenfälliger Form in für den betreffenden Zweck

## geeignetsten Zeitungen

oder Zeitschriften zu erlassen wünscht, erhält nur objectiven Rath, gewissenhafteste und billigste Bedienung durch die älteste, im Jahre 1855 gegründete

## Annoncen-Expedition

**Haasenstein & Vogler,**  
Zeil 60, Frankfurt a. M., Zeil 60.

Die neuesten Zeitungs-Verzeichnisse, sowie Kosten-Anschläge stehen den verehrlichen Inserenten gratis und franco zu Diensten.

Gratis-Annahme der Offertbriefe, welche auf Wunsch täglich 2mal an die Auftragsgeber abgesandt werden.

Berzeten in Wiesbaden durch **Th. Wachter, Langgasse 31.**

Pianino, fast neu (schwarz), billig z. verk. Bleichstr. 10, 1 Tr. 17520

Neue Küchenschranke zu verk. Mauerstraße 12. 17491

Reise halber ist ein noch sehr guter Kranken-

Fahrrad für 75 Mark zu verkaufen bei

**Franz Aist, Sattler.**  
16332

Äpfel und Nüsse abzugeben Neue Colonnade 28. 17538

Äpfel im Kumpf u. Walter zu haben Steingasse 23. 17547

## Biscuits.

Engros-Lager für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.  
17526

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

## Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Stärkendes nahrhaftes Getränk für jedes Alter.

Vorthellhafter Ersatz für Thee und Kaffee.

Zum medicinischen Gebrauch bei diarrhäischen Zuständen und bei katarrhalischen Affectionen der Verdauungsorgane, selbst bei Säuglingen zeitweise als Ersatz für Milch, mit sicherem Erfolge anzuwenden.

Verkauf in Büchsen von  $\frac{1}{2}$  Kilo M. 2.50; von  $\frac{1}{4}$  Kilo M. 1.30.  
Probe-Büchsen von M. 0.50.

Alleinige Fabrikanten: **Gebr. Stollwerck, Köln.**

Vorräthig in allen Apotheken.

Apotheker **Hofer's** medicinischer „roth-goldener“

## Malaga-Wein,

Gemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Magenleidende und Reconvalescenten, auch köstlicher Dessertwein. Preis per  $\frac{1}{4}$  Orig.-Flasche Mk. 2.20, per  $\frac{1}{2}$  Flasche Mk. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's Hofapotheke.** 227

## Mk.1 Gebrannten Kaffee Mk.1

per Pfund anfangend bis zu den feinsten Sorten empfiehlt in stets frischer und preiswürdiger Qualität die erste Wiesbadener Kaffeebrennerei vermittelst Maschinenbetriebs von

**A. H. Linnenkohl,**

15 Ellenbogengasse 15.

14533

Bei **K. Michel, Hebamme** in Niederwalluf a. Rh., finden Damen freundliche Aufnahme. 17463

**Wilh. Hofmann** (früher bei Herrn Simon Trost), Maurer und Ofenseher, wohnt Hermannstraße 3. Bestellungen nimmt auch Herr Schlossermeister Gräter, Kirchgasse 30, an. 13753

Vier Vorfenster zu verkaufen. Näh. Karlstraße 11. 16328



Unterjacken, Strümpfe, Handschuhe,  
Unterhosen, Socken, Tricottailen,  
sowie  
sämmliche Wollwaren  
werden zu enorm billigen  
Preisen abgegeben.

**Simon Meyer,**

251

17 Langgasse 17.

## Prima Elfenbein-Kern-Billardbälle

in allen Größen!

Abdrehen und Färben der Bälle.

Franz. Queuesleder, Oblaten, Points, Kreide etc.

zu den billigsten Preisen!

Imitirte Billard-Bälle

von 65 Mm. per Spiel à 3 Bälle nur 15 Mark.

**Moritz Schaefer,**

14168

Kranzplatz 12 im „Schwarzen Bock“.

Feine Parzer, edle Concurrenz-Tänzer sind zu verkaufen bei J. Enkireh, Albrechtstraße 23, Hinterh. 1 St.

### Tagess-Kalender.

**Allgemeiner Kranken-Verein.** E. S. Der Kassenarzt Herr Dr. Laquer wohnt Schwalbacherstraße 22, 1 St. Sprechstunden 7-9 Vorm., 3-5 Nachm. Mitglieder-Anmeldestelle: Schwalbacherstraße 45, Part.  
**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** E. S. Kassenarzt: Herr Dr. Gustav Bidel, Hellmündstraße 64. Sprechstunden 8-10 Vorm. 1. Vorsteherin: Frau Luise Doncker, Schwalbacherstr. 63.  
**Das Lebensmittel-Untersuchungsamt** Schwalbacherstraße 30 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.  
**Die Bibliothek des Volksbildungs-Vereins,** Schulberg 12, ist geöffnet am Samstag von 1-3 Uhr und Sonntag von Vormittags 10-1 Uhr.  
Freitag den 5. November.

**Gewerbeschule zu Wiesbaden.** Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirerschule; von 8-10 Uhr: Gewerbliche Abendschule.  
**Fecht-Club.** Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.  
**Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jüglinge.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Rüttturnen.  
**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.  
**Männergesang-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Rene Concorde“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Liederkränz“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männergesangverein „Siska“.** Abends 9 Uhr: Probe.

### Curhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.  
Freitag den 5. November.

### I. Concert.

Mitwirkende:

**Herr Pablo de Sarasate**

und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester  
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

### Programm.

1. Symphonie No. 3, in F-dur Brahms.
2. Symphonie espagnole für Violine mit Orchester Salo.  
Herr Pablo de Sarasate.
3. Scherzo in E-moll Goldmark.
4. Muineira, air montagnard varié für Violine . . . Sarasate.  
Herr Pablo de Sarasate.
5. Ouverture zu Shakespeare's „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

### Locales und Provinzielles.

KB (Zur Gemeindeverwaltung.) Die königliche Regierung dahier hat sich auf Anregung der Abtheilung für Prüfung der Gemeinde-Rechnungen zu folgendem Circular-Erlasse an die Landräthe und die Kreis-Ausschüsse veranlaßt gesehen: „Bei Revision der Gemeinde-Rechnungen hat sich ergeben, daß die Gemeinde-Vorstände vielfach der Ansicht waren, daß in der von dem Amtsbezirksrathe in Gemäßheit des §. 9, pos. 3 des Amtsverwaltungsgegesetzes vom 24. Juli 1854 erteilten Genehmigung zur Verwendung von Grundstockvermögen zu laufenden Bedürfnissen auch die Dispensation von der späteren Wiederanlage der verwendeten Gelbbeträge enthalten sei. Nach der angezogenen Gesetzesstelle, in Verbindung mit §. 30 des Gemeindegesetzes von 1854 und §. 10 der Instruction für Bürgermeister und Gemeinderath war jedoch der Amtsbezirksrath zur Ertheilung eines solchen Dispenses nicht competent, es war vielmehr durch den genehmigenden Amtsbezirksrathsbeschluss den Gemeinden nur gestattet, Grundstockvermögen, insbesondere Activ-Capitalien zu verwenden resp. zu verausgaben, was ohne diesen Beschluss überhaupt unzulässig war. Wurde nun Grundstockvermögen mit Genehmigung des Amtsbezirksraths zu laufenden Ausgaben verwendet, so mußte sowohl hinsichtlich der hierzu verwendeten Gelbbeträge, als auch der zur Schuldentilgung verwendeten Theile des Grundstockvermögens der Grundstock alsbald in Gemäßheit des §. 42 des Gemeindegesetzes von 1854 wieder ergänzt werden, was nach §. 53 a. a. D. entweder durch Capitalanlage oder durch Erwerbung von Liegenschaften zu geschehen hatte. Die verwendeten Beträge waren soeben unter Beachtung des genannten §. 42 des Gemeindegesetzes in No. 36 der Fundus-Bilanz (sowohl im Budget als auch in der Rechnung) vorzumerken. Die Activ-Capitalien der Armen- und Schulfonds waren nach dem Gesetze (§. 54) unter allen Umständen zu erhalten und konnte zu deren Verwendung seitens des Amtsbezirksraths überhaupt keine Erlaubnis erteilt werden. Der §. 53 des Gemeindegesetzes bestimmt im Uebrigen, daß die daselbst angeführten Erlöse zum Grundstockvermögen gezogen, und falls sie nicht zur Schuldentilgung erforderlich seien, als Capital angelegt oder zu neuen Erwerbungen benutzt werden müssen; daselbst gilt übrigens auch für abgelegte Activ-Capitalien. In Folge der neuen Verwaltungs-Organisation ist zwar in den Competenz-Verhältnissen die Aenderung eingetreten, daß statt des Amtsbezirksraths nunmehr für die Stadtgemeinden der Bezirksauschuss und für die Landgemeinden der Kreisauschuss über die Genehmigung von Gemeinde-Beschlüssen, welche die Verwendung von Grundstockvermögen zu laufenden Bedürfnissen betreffen, zu befinden hat. Da jedoch hinsichtlich der vorher erörterten Bestimmungen eine Aenderung nicht eingetreten ist, so ist der Kreisauschuss bezw. Bezirksauschuss nicht befugt, die Gemeinden von der Wiederergänzung verwendeten Grundstockvermögens zu dispensiren. Sollten sich jedoch Gemeindevorstände ohne vorgängige Genehmigung der Gemeindeversammlung bezw. des Bürgerausschusses und des Kreis- oder Bezirksauschusses bezw. des Bezirksauschusses begeben lassen, Theile des Grundstockvermögens der Gemeinde zu verausgaben, so würde mit scharfen Disciplinarstrafen gegen die Mitglieder des Gemeindevorstandes vorgegangen und daneben die Wiederergänzung des Grundstockvermögens, event. unter persönlicher Vermögensrechtlicher Haftung der schuldigen Beamten ununterzögig angeordnet und durchgeführt werden. Zur Vermeidung von Mißverständnissen ist noch zu bemerken, daß, wenn zum Grundstockvermögen gehörige Activ-Capitalien des Gemeindefonds mit Genehmigung der Gemeindeversammlung (Bürgerauschuss) und des Kreis- oder Bezirksauschusses zum Ankauf von zu öffentlichen Zwecken dienenden Liegenschaften (z. B. Todtenhöfe) oder zur Errichtung kommunaler Gebäude (z. B. Schulhäuser) verwendet werden, diese Veranlagung des Capitals in Immobilien ebenso wie Activ-Capitalien zum Grundstockvermögen gehören. Dagegen erscheinen Verwendungen zur Unterhaltung bereits vorhandener kommunaler Gebäude, Grundstücke, Wege u. dergl. zur Ergänzung des Grundstockvermögens nicht ausreichend.“

(Zum Immobilien-Versteigerung.) Bei der vorgelassen zum zweiten und letzten Male abtheilungsabger vorgenommenen Versteigerung von Aedern und Wiesen der Erben der Joh. Georg Faust Eheleute blieben Verbleibende auf: 13 Ar 43,75 Du.-M. „Sanctborn“ östlich vom Bache mit 500 Mk. Herr Ferdinand Reinhard Faust, 27 Ar 65,75 Du.-M. „Pflingsweg“ 3r Gewann mit 1005 Mk. Herr Ferdinand Reinhard Faust, 21 Ar 54,50 Du.-M. „Auf dem Berg“ 1r Gew. mit 1100 Mk. Herr F. A. Faust, 7 Ar 33,50 Du.-M. „Ueberhoben“ 3r Gew. mit 1035 Mk. Herr A. Berger, 31 Ar 74 Du.-M. „Am Pflingsweg“ 2r Gew. mit 1030 Mk. Herr Peter Göttel, 19 Ar 8 Du.-M. „Ober Tiefenthal“ 2r Gew. mit 950 Mk. Herr F. A. Faust, 50 Ar 7,25 Du.-M. „Bei Erleßborn“ 3r Gew. mit 2350 Mk. Herr Louis Wintermeyer, 21 Ar 66 Du.-M. „Zweibörn“ 5r Gew. mit 1035 Mk. Herr Herm. Baum und Herr Gg. Birk, 31 Ar 3 Du.-M. „Bei Erleßborn“ 3r Gew. mit 1335 Mk. Herr Jacob Börr, 16 Ar 84,50 Du.-M. „Schwalbenschwanz“ 1r Gew. mit 1225 Mk. Herr Franz Henrich, 8 Ar 94,25 Du.-M. „Schersteinerberg“ 5r Gew. mit 910 Mk. Herr Ferd. Reinhard Faust, 9 Ar 7,25 Du.-M. „Agelberg“ 4r Gew. mit 600 Mk. Herr Carl Möbus, 30 Ar 88 Du.-M. „Stedersloch“ 4r Gew. mit 2400 Mk. Herr Ferdinand Reinhard Faust, 10 Ar 52,50 Du.-M. „Stedersloch“ 4r Gew. mit 745 Mk. Herr August Christmann, 29 Ar 18,50 Du.-M. „Adamsthal“ 3r Gew. mit 1200 Mk. Herr Ferd. Reinhard Faust, 48 Ar 66 Du.-M. „Langelsweiberg“ 1r Gew. mit 1805 Mk. Herr Jacob Rath jun., 21 Ar 15,25 Du.-M. „Rab“ 3r Gew. mit 1405 Mk. Herr Ferdinand Reinhard Faust, 28 Ar 34,75 Du.-M. „Kirchbaum“ 2r Gew. mit 2335 Mk. Herr Louis Wintermeyer, 14 Ar 61,50 Du.-M. „Gainer“ 5r Gew. mit 1655 Mk. die Herren Georg Birk und Hermann Baum, 31 Ar 71 Du.-M. „Reinbainer“ 2r Gew. mit 4010 Mk. die Herren Georg Birk und Herm. Baum, 16 Ar 54,50 Du.-M. „Bierhaderberg“ 2r Gew. mit 1255 Mk. Herr Heinrich Rimmel, 33 Ar 22,75 Du.-M. „Kojenfeld“ 3r Gew.



mit 1945 M. Herr Schreinermeister A. Pfeiffer, 35 Ar 5 Du.-M. „Wellris“ 4r Gew. mit 1510 M. Herr Feldgerichtschoffe B. Kraft, 3 Ar 5,75 Du.-M. „Seeroben“ 2r Gew. mit 1605 M. Herr Peter Göttel, 20 Ar 33,75 Du.-M. „Tiefenthal“ 1r Gew. mit 21 Ar 54,25 Du.-M. „Tiefenthal“ 2r Gew. mit 1665 M. Herr Wilhelm Thon, 34 Ar 77,75 Du.-M. „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. mit 1680 M. Herr Ferdinand Reinhard Faust, 29 Ar 38 Du.-M. „Holzstraße“ mit 1800 M. Herr Ferd. Reinhard Faust, 72 Ar 35 Du.-M. „Langelweinberg“ mit 2640 M. Herr Jac. Rath jun., 4 Ar 65,25 Du.-M. „Galgensfeld“ mit 2060 M. Herr Georg Birt.

(Schulnachricht.) Die katholische Schule zu Gerolstein ist dem Königl. Schulinspector Fröhmeier Stiering zu Rüdesheim unterstellt.

(Lehrerstellen.) Die Lehrstellen zu Sed im Kreise Westerburg und zu Eppenham im Oberaumnusfreie, jede mit einem decretlichen Gehalte von 900 M., sollen bis zum 1. December l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 20. bezw. 16. November l. J. zu bewirken. — Die 1. Lehrstelle zu Aunfel, mit einem decretlichen Gehalte von 1110 M., ist bis zum 1. Januar l. J. vacant. Anmeldungen für diese werden bis zum 1. December l. J. entgegengenommen.

(Literarischer Verein.) Morgen (Samstag) Abends 6 Uhr findet im Hotel zum „Grünen Wald“ die erste Monats-Versammlung des Vereins für nassauische Alterthums- und Geschichtsforschung statt. Wie wir hören, wird darin Herr Religionslehrer Bedewer einen Vortrag über „die Belagerung von Alton 1189—1191, eine Episode aus dem dritten Kreuzzug“ halten, an welchen sich kleinere Mittheilungen anschließen sollen. Auch Nichtmitglieder können eingeführt werden.

(Das Concert,) welches morgen Abend im „Hotel Victoria“ zum Besten der deutschen Reichswaisenhäuser stattfindet, wird durch Vorträge des Herrn Kgl. Kammermusikers Kaltwasser, des Mitgliedes des Kgl. Theater-Orchesters und früheren Lehrers am Conservatorium zu Köln Herrn L. Scharr, sowie des Herrn Capellmeisters Lufert vom Freudenbergschen Conservatorium hier und endlich des „Synagogen-Gesangsvereins“ ausgestattet werden. Die Veranstaltung wird präcis 8 Uhr ihren Anfang nehmen.

(Gütertrennung.) Die Eheleute Lorenz Petry und Sophie Petry, geb. Koch dahier, haben laut „Antsblatt“ durch notariellen Vertrag vom 20. October d. J. die eheliche Gütergemeinschaft ausgetrennt.

(Die Vacanzliste für Militär-Anwärter No. 44,) liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

(Ein frecher Diebstahl) wurde dieser Tage in einer hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalt begangen. Der Opferthaten, aus Anlaß einer kurzlich stattgehabten Festlichkeit des Hauses sehr wahrscheinlich nicht unbeträchtlich bedacht, ist erbrochen und der ganze Inhalt daraus entwendet worden. Im Verdacht, dieses schändliche Verbrechen begangen zu haben, stehen einige Individuen, welche am Tage der That in der fraglichen Anstalt betheilt.

### Kunst und Wissenschaft.

(Die „Liliputaner“), jene durch ihr letztes Berliner Gastspiel berühmt gewordene Zwerg-Schauspiel-Gesellschaft, werden noch in diesem Monat in hiesiger Stadt einige Vorstellungen geben, und zwar ist zu diesem Zwecke der große Saal des „Hotel Victoria“ seitens des Intendanten der kleinen Künstler-Schaar gemietet worden. Nähere Details über dieses interessante Gastspiel werden wir folgen lassen.

(Kirchen-Concert.) Aus Limburg, 1. November, wird uns geschrieben: Gestern gaben Herr Benno Voigt, Herr Concertmeister Müller, Herr Fuchs und Frau Müller-Zeidler aus Ihrer Stadt dahier ein Kirchen-Concert. Der Eindruck desselben war ein wahrhaft großartiger und überall hörte man den Ausdruck der Bewunderung. Die einzelnen Theile des Programms wurden vorzüglich ausgeführt, und die Zusammenstellung des Ganzen steigerte die Wirkung mit jeder Nummer, so daß die Anwesenden auf's Tiefste ergriffen wurden. Auch diejenigen, welche hohe Forderungen an Kunstleistungen stellen, sprachen ihre volle Befriedigung aus.

(General-Intendant Graf Hochberg) geht im Beginn seines neuen Amtes, so schreibt man der „Frankf. Ztg.“ aus Berlin, ziemlich energisch vor, wie man hört; zunächst auf dem Gebiet der Oper orientirte er sich eingehend und ließ u. A. eine „Don Juan“-Aufführung, welche sein Mißfallen erregte — wie seit Jahren das der Zuschauer — bis auf Weiteres ganz zurückstellen. Dem eingerissenen Gastspiel-Anfug will er mit Entschiedenheit entgegenreten und hat bereits mehrere Urteils-geurtheile abgeschlagen; auch sonst hat er in kleineren Dingen einige Anordnungen getroffen, welche, wenn nichts Anderes doch soviel zeigen, daß eine frische Kraft die Zügel in die Hand genommen hat und daß diese Kraft sich manifestiren will. Hauptsächlich bewährt sich bei ihm nicht das Wort, daß nur die neuen Dingen so scharf sehen, und er überträgt den Eifer, zu reinigen und aufzuräumen mit dem Ueberlebten, auch in das Innere und Innerste des Schauspielhauses. — Die Nachricht, der Graf habe auf sein Gehalt von 18,000 M. verzichtet, wird widerrufen. Dies sei gar nicht statthaft.

(Albert Niemann) ist, nach einem an seine Gattin in Berlin gelangten Telegramm, gesund und glücklich in New-York angekommen.

(Etelka Gerster.) Dem Wiener „Fremdenbl.“ wird aus Pest telegraphirt: Entgegen einer kaisauer Meldung, welche die Kunde durch die Blätter macht, daß die bekannte Sängerin Etelka Gardini-Gerster von ihrem Manne verlassen worden, weil sie Stimme und Erwerb verloren, erklärt deren Mutter Folgendes: Etelka Gerster lebe in Paris an der Seite ihres Gatten, habe weder Stimme, noch Vermögen, noch Verstand verloren und widme sich der Erziehung ihrer Kinder.

Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Photographische Himmelskarte.) Die Academie der Wissenschaften zu Paris beschloß angesichts der großen Fortschritte, welche die Photographie der Himmelskörper gemacht hat, für nächstes Frühjahr eine internationale Konferenz wegen Herstellung einer photographischen Himmelskarte vorzuschlagen, die gleichzeitig von zehn oder zwölf über den ganzen Erdball vertheilten Observatorien in Angriff zu nehmen sei.

### Aus dem Reiche.

(Der Kronprinz) setzte die Reise von Basel über Karlsruhe nach Berlin am Mittwoch Nachmittag fort und ist gestern Abend in Berlin eingetroffen.

(Das Leiden des Prinzen Wilhelm) soll, wie die „Potsdamer Nachrichten“ melden, zu weitergehenden Besorgnissen keine Veranlassung geben, obwohl, wie dem genannten Blatte aus angeblich zuverlässiger Quelle mitgetheilt wird, auch das linke Ohr in Mitleidenschaft gezogen ist.

(Bischof Klein.) Der „Reichs-Anzeiger“ meldet: Domdechant Dr. Klein (Limburg) ist nach Zustimmung der Königl. Staatsregierung durch ein päpstliches Breve vom 15. October zum Bischof von Limburg ernannt. Der König ertheilte dem Bischof Klein mittelst Urkunde vom 27. October die nachgeforderte landesherrliche Genehmigung.

(Todesfall.) Der Reichstags-Abgeordnete Dr. Löwe (Calbe) ist am 2. November, 72 Jahre alt, in Meran gestorben.

(Neue Nickelmünzen.) Nach den dem Bundesrathe zugegangenen Vorschlägen der Anstalten, betr. die Ausprägung der Nickelmünze zu 20 Pfennig, ist dieselbe aus einer Legirung von 25 Theilen Nickel und 75 Theilen Kupfer zu prägen, und sind bei einem Durchmesser der Münze von 23 Millimetern aus einem Fünfe dieser Legirung 90 Stück zwanzigpfennigstücke auszubringen. Es sind zunächst bis zu 5 Millionen Mark in Nickelmünze zu 20 Pfennig auszugeben.

(Ueber das Verhalten des Eisenbahn-Personals gegen das Publikum) hat der zuständige preussische Minister unterm 24. v. M. eine Verfügung erlassen, welche jedenfalls bei allen Reisenden viel Sympathie finden wird. Dieselbe hat folgenden Wortlaut: „Neben vielen anerkennenden Aeußerungen über freundliches und entgegenkommendes Verhalten des mit dem reisenden Publikum dienstlich verkehrenden Staats-Eisenbahn-Beamten-Personals sind leider in neuerer Zeit auch manche Klagen über absprechendes und unhöfliches Benehmen einzelner Beamten zu meiner Kenntniß gelangt. Ich nehme daraus Anlaß, nachdrücklich daran zu erinnern, daß §. 1 des Betriebs-Reglements, nicht minder §. 69, Abs. 1 und 2 des Bahn-Polizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands, wie die gemeinsamen Bestimmungen für alle Beamte des Staats-Eisenbahn-Dienstes ein höfliches und rücksichtsvolles, wenn auch entschiedenes Benehmen gegen das Publikum zur besonderen Pflicht machen. Die Königl. Eisenbahn-Directionen und die Königl. Eisenbahn-Betriebsämter beauftrage ich, die Beobachtung der vorbezeichneten Vorschriften sorgsam zu überwachen, Verstöße gegen dieselben nachdrücklich zu ahnden und solche Beamte, welche sich durch ihr Verhalten als ungeeignet für den Verkehr mit dem Publikum erwiesen haben, aus den betreffenden Stellen zu entfernen.“

(Bahn-Restaurations.) Wie die „N. St.-Ztg.“ mittheilt, gehen die zuständigen Behörden mit dem Plane um, zu veranlassen, daß in allen Restaurationen der Königl. Bahnen, und zwar in den Wartesälen dritter und vierter Classe, Kaffee — die Tasse zu 5 Pf. — verabreicht werde. Möchte diese in mehr als einer Hinsicht dankenswerthe Einrichtung nur so bald wie möglich in's Leben gerufen werden!

(Gegenüber den socialistischen Kundgebungen in London) hat die dortige Polizei ganz bestimmte Befehle gegeben, um jeden Anzug oder jede größere Ansammlung, mit Ausnahme der Lordmajors-Prozession, am 9. d. M. in den Straßen zu verhindern. Alle Aßenbesitzer sind von der Polizei angewiesen worden, an diesem Tage ihre Aßen zu schließen und ihre Fenster, falls sie keine Fensterläden besitzen, durch Bretter zu schützen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Nerventränken Frauen wird jetzt Widfeldt's Magenbehalten ärztlich verordnet, weil er die Magenenthätigkeit anregt, die Nerven belebt, die Stimmung ermunthigt. Niederlage u. A. bei Anton Schirg. 357

Das neueste Seidengewebe ist L'hambra. Wir empfehlen diesen reinseidenen Stoff für elegante Roben zum Preise von M. 3.50 das Meter und übernehmen vollständige Garantie für gutes Tragen.

15927 Blumenthal & Lilienstein, Webergasse No. 23.

### Verkäufe und Verpachtungen, Betheiligungen, Stellen-Vacanzen etc.

werden am sichersten durch Annoncen in zweckentsprechenden Zeitungen zur Kenntniß der bez. Reflectanten gebracht; die einlaufenden Offerten werden den Inserenten im Original zugefandt. Nähere Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Roßmarkt No. 3. Vertreter in Wiesbaden: Feller & Gerks.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)



## Die Krankenkasse für Frauen & Jungfrauen, E. H.,

zählt über 1000 Mitglieder, erhebt mäßiges Eintrittsgeld und 70 Pfg. Monatsbeitrag und gewährt neben freier ärztlicher Behandlung und Arznei zc. ein tägliches Krankengeld von 70 Pfg. während 26 Wochen, außerdem 9 Mf. Wöchnerinnenunterstützung nach 1jähr. Mitgliedsch. und 60 Mf. Beihilfe im Sterbefall. Nähere Auskunft und Aufnahme jederzeit bei der 1. Vorsteherin Frau **Luise Donecker**, Schwalbacherstraße 63, 1 Treppe. 299

Der Vorstand.

## Reichsfechtschulen Lahr-Magdeburg-Wiesbaden.

Samstag den 6. November Abends 8 Uhr findet im Saale des „Hotel Victoria“ ein

## Wohlthätigkeits-Concert

mit darauffolgendem Ball statt, wozu wir unsere Mitglieder ergebenst einladen. Nur Mitglieder haben Zutritt und zahlen zur Deckung der Kosten einen Beitrag von 50 Pfg. Mitgliedsarten pro 1886 sind bei den Fechtmeistern und an den Hauptstellen bei den Herren **Franz Strasburger**, Kirchgasse 12, **A. Berling**, Burgstraße 12, zu haben. 16788

Der Vorstand.

## Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

## Zur Aufklärung.

Die in der Annonce No. 353 des gestrigen „Tagblatt“ zur Versteigerung ausgetretenen Mobilien, Betten, Kissen zc. sind den betreffenden Auctionatoren zum großen Theil, nicht wie annoncirt, von hiesigen Herrschaften, sondern von einem Möbelhändler in der Tannusstraße, der schon früher Deckbetten, Kissen zc. zu Spottpreisen öffentlich angeboten hat, übergeben worden. 17358

Die Vorstände der Schreiner- und Tapezire-Junungen.

## Aufgepaßt!

Es ist mir unbegreiflich, daß man in Wiesbaden nur von **Viebricher Lampen** spricht, da doch dieselben Lampen in Wiesbaden zu haben sind und schon vor Jahresfrist empfohlen worden. Selbstverständlich kann ich keinen Hausirhandel damit betreiben, wie die **Viebricher** es thun. Es ist, wie es im Sprichwort heißt: „Der Prophet gilt nichts in seinem Lande.“ Ich empfehle nochmals dieselbe Lampe, auch bessere wie dieselbe ist, die sogen. „Metropol-Lampe“, schon von 16 Mf. an (Lichtstärke gleich 6 Gasflammen), sowie „Royal-Lampe“ von 12 Mf. an.

Lampen-Lager von **M. Rossi**, 3 Mehrgasse 3.

## Gustav Schulze,

Klavierstimmer,

versehen mit den ehrenfesten Zeugnissen hervorragendster ausübender Tonkünstler, bittet Aufträge Parkstraße 9, Schweizerhaus, abzugeben. 15677

## Herrnkleider

reparirt, gewandet u. gewaschen bei bill. Ver. M. Kiehm, Sämergasse 17, 2 St. 16481

Herren-Sohlen und Fled 2 Mf. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fled 2 Mf., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei **Fr. Bäker**, Gölbgasse 21, 2 St. 1. 14321

Ein langer Damen-Paletot, mit Pelz gefüttert und befest, für 50 Mf., eine mit seidnem Futter patirt, mit Pelz befestete Damenjacke für 20 Mf., eine mit Atlas gefütterte Robel-Pelerine für 100 Mf. zu verkaufen Adelheidstraße 53, II. 17248

## Einen Weltruf!

genießen meine seit 10 Jahren fabrizirten echten **Weichsel-pfeifen**, 1 Mtr. lang, weit gebohrt, Duß. 24 Mf., extrafein 30, halblang 20, Briloner 12, Probe 1/2 Duß. gebe ab, nehme Nichtconv. zurück. **Illustr. Preisl. franco.** Die von mir direct bezogenen Pfeifen kosten bei Händlern und Drechslern fast das Doppelte.

**M. Schreiber**, Königl. Hofpfeifenfabrik, Düsseldorf. 331 (K. atoo. 21/9.)

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

**Miethcontracte** vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen**

Gefuche:

Ein leeres **Parterre-Zimmer** zu miethen gesucht. Offerten unter **R. R. 27** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16958

Angebote:

**Karstraße 9** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an solide, ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10660

**Karstraße 11** ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu verm. 1292

**Adelheidstraße 3** (Südseite) an den Bahnhöfen ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 1408

**Adelheidstraße 9** eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. 12855

**Adelheidstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 7820

**Adelheidstrasse 18**, Ecke der Adolfsallee, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 13794

**Adelheidstrasse 27** ist die Bel-Etage zu verm. 2445

**Adelheidstrasse 35** ist die 2. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 12827

**Adelheidstrasse 42, Hinterhaus**, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezire Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

**Adelheidstrasse 44** ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3376

**Adelheidstrasse 55** ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 1330

**Adelheidstrasse 56** ist die der Neuzeit entspr. mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1181

**Adlerstraße 28**, eine Stiege hoch links, ist eine Wohnung nebst Seitenbau, eingerichtet für Wascherei, mit großem Platz, auch sonst für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 16569

**Adlerstraße 39** ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auch getrennt auf gleich zu vermieten. 16789

**Adlerstraße 48** 2 Zimmer u. Küche auf 1. Januar z. v. 17084

**Adolfsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

**Adolfsallee 8** ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör jetzt oder später zu vermieten. 14255

**Adolfsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651



Adolphsallee 20 ist der 3. Stock verziehungshalber auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 16327

Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern, sowie Schlichterstraße 18 die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11173

Adolphsallee 27, Parterre zu vermieten; anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 7554

Adolphsallee 29, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör wegzugshalber auf gleich abzugeben. Näh. bei Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6706

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13885

Adolphsallee 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 17315

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern zc. auf gleich oder später zu vermieten. 14231

Albrechtstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12707

**Albrechtstraße 23** ist eine schöne Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Göttestraße 1, II. 16369

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

Albrechtstraße 33b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei C. Meier, Moritzstraße 21. 13878

Albrechtstraße 33b, 3 Treppen hoch, zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 11030

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 16623

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1485

Bleichstraße 10, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 17135

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung (2. Etage) von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. Januar zu vermieten. 14774

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413

Bleichstraße 25, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 16870

Bleichstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 8830

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609

Bleichstraße 35 ist wegen Verziehung eines Beamten im Vorderhaus, Bel-Etage, eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14817

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. 1 Stg. h. 13744

### Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Große Burgstraße 4, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 16860

**Große Burgstraße 5, Bel-Etage**, eine Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Küche zc., zum 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 13141

Gr. Burgstraße 6, 1 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1887 zu verm. 9594

Große Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 10199

**Dambachthal 8** 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Einzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, mit den nöthigen Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 15555

Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon und Veranda nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17054

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

**Dohheimerstraße 36** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

**Dohheimerstraße 50**, Vorderhaus, erster Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später billig zu vermieten. 15188

**Etage der Dohheimer- und Wörthstraße** sind noch zwei Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und zwei Wohnungen von 3 Zimmern mit Erker auf gleich oder später zu verm. 16989

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer zc., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

**Elisabethenstraße 6, Bel-Etage**, zum 1. April (event. gleich) 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu besehen von 11—1 Uhr. 16949

### Elisabethenstraße 8

ist eine möblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. 14507

### Elisabethenstrasse 10

sind möblierte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 13196

### Elisabethenstraße 31, 1 St. h.,

möbl. Zimmer mit Pension. 14324

Ellenbogengasse 6 sind 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. November zu vermieten. 17090

**Emserstraße 16** sind 4 Zimmer, Küche zc. an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 13286

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontispiz-Wohnung. 12696

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

Emserstraße 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

Emserstraße 32 ist das Haus, worin seit dreizehn Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf April nächsten Jahres zu verm. Näh. bei dem Eigentümer Marktstraße 1, Part. 14193

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321



Emferstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stod. 56  
 Faulbrunnenstraße 3 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 15668  
 Feldstraße 21 ein geräumiges Parterrezimmer zu v. 16740  
 Frankenstraße 5 eine kleine Wohnung zu vermieten. 14453  
 Frankenstraße 5 sind 2 möbl. Parterre-Zimmer z. verm. 16580  
 Frankenstraße 11 sind im 2. Stod 2 Zimmer, Küche und Keller und der 3. Stod, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16615  
 Frankenstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten; auch ist daselbst ein guter Mittagstisch in und außer dem Hause zu haben. 16567  
 Frankenstraße 22, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30, Parterre. 12994

### Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. zu verm. 16141

### Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspéestraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden u., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. 8958

Friedrichstraße 14 im Vorderhaus ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72 bei J. Heuss. 11442

Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

Friedrichstraße 40 ist die seither von Herrn Banquier Reustadt, innegehabte Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 13160

Friedrichstraße 41, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet, per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf gleich zu verm. 4195

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, event. mit Küche zu vermieten. 12466

### „Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123

Goldgasse 6 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Grubweg 5 (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330

Villa Grünweg 4 (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch ist daselbst die möblierte Bel-Etage auf gleich zu verm. 9238

### Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Parterre. 9603

Helenenstraße 9 Bel-Etage zu vermieten. 13168

Helenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Helenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

Hellmundstraße 33 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 15626

Hermannstraße 6, 1. St. h., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. auf gleich zu verm. 11245

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 59

Hermannstraße 12 sind in der Bel-Etage 2 freundliche Zimmer mit Balkon, Küche und Keller zu vermieten. 8757

Herrngartenstraße 3 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13052

Herrngartenstraße 5 ist die 3. Etage, neu hergerichtet, 6 elegante Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort od. später zu verm. Näh. 2. Etage rechts. 16134

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 16408

Herrnmühlgasse 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14942

### 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

### Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Hochstrasse 8 sind 2 Zimmer an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 16998

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort z. verm. 8396

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 15163

Kapellenstraße 2, 2. Etage, ist ein großes, warm gelegenes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 16612

Kapellenstraße 4, Parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16577

### Kapellenstraße 45,

64

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich od. später zu verm. Näh. beim Verwalter No. 43.

Kapellenstraße 67 ist eine große Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen hoch. 14471

Karlstrasse 3 (Seitebau) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 17055

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 4615

Karlstraße 6, 2. Etage rechts, gutmöbl. Zimmer zu verm. 12820

Karlstraße 13 sind im Hinterhaus kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Hause von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 15152

Karlstraße 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine schöne Frontspitzwohnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 28, Vorderh., ist der 2. Stod (5 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Parterre. 14767

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stod, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839



Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677  
 Kellerstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8883  
 Kirchgasse 2b, Seitenbau, ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Die Wohnung kann eingesehen werden von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. Joh. Dillmann. 13722  
 Kirchgasse 8 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 17317

## 21 Kirchgasse 21

ist auf gleich die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688  
 Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642  
 Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossen Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084  
 Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118  
 Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 4544

Langgasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13441

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim. und Zubehör, auf gleich zu verm. 1036

Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

## Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Näher im Hause. 65  
 Lehrstraße 1, Bel-Etage, ist ein freundlich möbl. Zimmer mit sep. Eingang preiswürdig zu vermieten. 16177  
 Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden zu vermieten. 6499  
 Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde auf gleich zu vermieten. 13260  
 Louisenplatz 3, Part., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 16970  
 Louisenstraße 15 (Südseite) möblierte Parterrezimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 16639  
 Louisenstraße 16 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11955

## Zu vermieten.

Louisenstraße 17, Parterre links, schöne Lage, in der Nähe der Gärtnerei-Anlagen, ist ein möblirter Salon nebst Schlafzimmer mit aufmerksamer Bedienung an einen feinen Herrn zu vermieten. Täglich anzusehen von 9—11 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. 17014

## Mainzerstraße 2, Villa Sara.

Comfortable eingerichtete Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension. 14914  
 Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759  
 Mainzerstraße 24 ist eine Frontspitz-Wohnung, sowie im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Familien zu vermieten. 14740  
 Mauergasse 3/5 ist eine Wohnung von 2 Stuben und Küche sowie eine Keller-Abtheilung sofort zu vermieten. 17023  
 Mauritiusplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 14079  
 Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332  
 Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837  
 Moritzstraße 10, II, ein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 11433

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas etc.) auf gleich zu vermieten. 69

Moritzstraße 20 ein Dachlogis auf 1. November zu verm. 14451

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisef., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139  
 Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden etc. möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 13428

Moritzstrasse 52 ist die erste Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf gleich zu vermieten. Kein Hinterhaus, kein Seitenbau. 7601

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 12358

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806

Müllerstraße 1 sind möbl. Zimmer an Damen mit oder ohne Pension zu vermieten. 12192

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich und eine möblierte Mansarde auf 1. November zu vermieten. 15228

Nerostraße 13 ist ein kl. Logis an stille Leute zu verm. 9745

Nerostraße 36, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf gleich oder später zu verm. 17089

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerotal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Aufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 70

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 21 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 16319

Nicolasstraße 24 sind noch 2 hochelegante Herrschaftswohnungen

von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Jacob Beckel. 10990

Nicolasstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör (ebener Erde) auf sofort für 700 Mark zu vermieten. Näh. daselbst. 15506

Nicolasstraße, im Schause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 2, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 17065

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. Januar 1887 zu vermieten. Näh. Part. 12090

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisestube und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Part. 72

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. v. N. das. 2 St. I. 6509



**Philippbergstraße 7** eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 5352

## Philippbergstrasse 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 4981

Platterstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1887 zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Berberich. 13440

Platterstraße, Eckhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444

Querstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14187

**Rheinstrasse** ist eine elegante 3. Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 44, Parterre. 10549

**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 73

**Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v.** 11234

**Rheinstraße 17** möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 10571

**Rheinstrasse 25** ist die Bel-Etage, sowie in der 2. Etage eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. gegenüber Rheinstraße 18, Parterre. 9415

**Rheinstraße 33**, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer auf gleich zu vermieten. Näh. in der „Victoria-Apotheke“, Rheinstraße 36. 7626

**Rheinstraße 34** im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. im 3. Stock rechts. 16098

**Rheinstraße 61**, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

**Rheinstraße 62** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

## Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1. Stiege. 15482

**Rheinstrasse 64**, Bel-Etage, 7 Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 11199

**Rheinstraße 65**, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst. 11727

**Rheinstraße 74** (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigst zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

**Rheinstraße 74** Hochparterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

**Rheinstraße 76** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. Scholz, Rechtsanwält. 11741

**Rheinstraße 81**, 2. St. ist per sofort eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Täglich anzusehen von 11—3 Uhr. 13149

**Rheinstraße 82** ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, 1. Etage. 12676

**Rheinstraße 83** sind Wohnungen von 6 u. 8 großen, eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. 7389

**Rheinstraße 88** ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 16663

**Rheinstraße 93** ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Part. 9143

**Rheinstraße 95** sind 2 Giebelzimmer zu vermieten. 11957

**Röderstraße 4** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

**Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1** sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

**Schlachthausstraße 1**, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594

**Schlachthausstraße 1** sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

**Schlachthausstraße 1a**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 13795

**Schlachthausstraße 20** (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

**Schützenhofstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

**Schwalbacherstrasse 19a** ist die Bel-Etage auf 1. Januar z. v. 17212

**Schwalbacherstraße 22**, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

**Schwalbacherstraße 30**, Allee- und möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 13177

**Schwalbacherstraße 32**, Hochparterre, Allee- und gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 15666

**Schwalbacherstraße 37** eine kl. Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 15153

**Schwalbacherstraße 47**, 1 Tr. r., möbl. Zimmer z. v. 15827

**Schwalbacherstraße 57** ist weggugshalber 1 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 12721

**Schwalbacherstraße 75** ist ein Dachlogis, 1 Stube, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 17012

**Schwalbacherstraße 79**, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 5303

## Villa Germania,

16748

Sonnenbergerstraße 31,

ist noch eine Etage von 7 Zimmern ganz oder geteilt zu vermieten, mit Pension oder mit Küche, auch Stallung u.

**Sonnenbergerstraße 35** ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltsräumen, zu verm. 12340

## Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbliert, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

**Spiegelgasse 6**, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 6474

**Stiftstraße 15** sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon u. und eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer u.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644

**Verlängerte Stiftstraße 40**, am Krieger-Denkmal, ist die Bel-Etage 1 Salon, 4 Zimmer, Parterre 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Nerothal 6. 16562

## Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

„Berliner Hof“, Taunusstrasse 1, Bel-Etage, elegant möblierte Wohnungen mit Küche u. und auch einzelne Zimmer zu vermieten. 11900

## Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374



**Steingasse 11** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu verm. 16587

**Taunusstraße 37** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör (auf Verlangen können auf 7 Zimmer abgegeben werden), auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Georg Walther, Taunusstraße 35, Part. 16131

**Taunusstraße 41** eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

**Taunusstraße 45** möblierte Bel-Etage, enthaltend 5 bis 6 Zimmer und eingerichtete Küche, sowie in der 3. Etage einzelne Zimmer zu vermieten. 17105

**Taunusstraße 47**, 2. Etage, sind 2 Zimmer zu verm. 11602

**Taunusstraße 51** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich zu vermieten. 1344

**Taunusstraße 51** sind 2 Zimmer mit Balkon mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15248

**Waltmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

**Walramstraße 10**, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805

**Walramstraße 13** sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12214

**Walramstraße 21**, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1331

**Walramstraße 29** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17193

**Walramstraße 27** 3-5 Zimmer auf gleich zu verm. 9135

**Walramstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör zu verm. 16550

**Walramstraße 30** ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör sofort oder später zu verm. R. Moritzstr. 28. 1313

**Webergasse 3** im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

**Webergasse 14** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 1854

**Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

**Webergasse 21**, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

**Webergasse 46** ist eine heizbare Dachstube auf gleich z. verm. 9181

**Kleine Webergasse 10** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. R. Theaterplatz 1. 10124

**Weilstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 6115

**Wellrichstraße 11** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16113

**Wellrichstraße 20** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12093

**Wellrichstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

**Wellrichstraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

**Wellrichstraße 30** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 11971

**Wellrichstraße 44** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. 13362

**Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolasstrasse 5, Parterre. 8065

**Wilhelmstraße 12** ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ist eine schöne Mansarden-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

**Wörthstraße 1** Wohnung, 4 Zimmer und Küche u. z. verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

**Haus** ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten. Hefnergasse 4. 14846

**Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar zu vermieten. Näheres bei 12829  
**Wilh. Meinecke Wwe.**, Bleichstraße 6.

**Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüglich für ein Pensionat eignen.** Näh. Exped. 16705  
Zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 10555  
„**Villa Germania**“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140  
Zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten Steingasse 13. 17063

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19. 15581  
Ein Logis von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten Hefnergasse 11. 13384

In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoss von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1182

In meinem neuerbauten Landhause obere **Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Rehbold.** 7052

Eine **sehr schöne Wohnung**, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Waldaner, Marktstraße. 13393

Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst einem halben Morgen Garten in der Nähe der Blindenschule ist zum 1. Januar 1887 unter guten Bedingungen zu vermieten. Näheres im Winter'schen Haus bei der Blindenschule. 16354

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4213

**Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten** Rheinstraße 15, Seitenban. 11234

Eine kleine Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Grabenstraße 24, 1. Etage hoch. 14236

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, an ruhige Leute für 240 M. zu vermieten Marktstraße 22. 14027

Eine kl. Wohnung Delaspéestraße ist an ruhige Leute zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915

Kleine Wohnung zu vermieten Michelsberg 28. 16611

Hinterhaus kl. Wohnung z. verm. Näh. „Central-Hotel“. 15833

Eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Dohheimerstr. 47. 12971

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walramstraße 29, Parterre. 5004

Eine Mansardenstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

Eine kleine Mansardenwohnung zu verm. Wellrichstr. 35. 16241

**Möblierte Villa** mit großem Garten (am Eurgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Zu vermieten, möbliert oder unmöbliert, eine **kleine Villa** in nächster Nähe des Eurgartens. Näh. Exped. 8021

**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten** Wilhelmstraße 40. 8



**Möbl. Wohnung** mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten Dambachthal 8, 1 (nahe der Trinkhalle). 16631

**Möblierte Bel-Etage**, hochelegant, komfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. Friedrichstraße 5. 11871

**Möblierte Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche mit Doppelfenster und Porzellanofen zu vermieten. Näh. Exped. 17002

**Möbl. Bel-Etage Rheinstraße 15** (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

**Möbl. Bel-Etage** mit eingerichteter Küche zu vermieten Friedrichstraße 10. 10039

**Möbl. Bel-Etage Saalgasse 36**, 7 Zimmer und Küche, elegantes Haus, ebenso Einrichtung, Südseite, Aussicht auf den Kochbrunnenplatz und die Trinkhalle, zu verm. 10396

Die Bel-Etage Taunusstraße 31 ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 17043

**Möblierte Bel-Etage** (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 5188

**Einzelne möblierte Zimmer** mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36, vis-à-vis der Art.-Kaserne, möblierte Zimmer zu vermieten. 11340

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

**Möblierte Zimmer** zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 8381

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24. 16285

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709

**Zwei Zimmer (Südseite)** sind möbliert abzugeben Taunusstraße 7, 2 Treppen links. 15625

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit separatem Ausgang, monatlich für 30 Mk. zu vermieten Hellmundstraße 56, 2. Etage rechts. 12705

**Möbl. Salon und Schlafzimmer** nebst Balkon preisw. zu vermieten Göttestraße 20, Parterre. 10407

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, eine Stiege hoch. 6917

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Welltrichstraße 1, 2. St. 11035

Ein schön möbliertes Parterrezimmer (Sommerseite), mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 12492

Ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 15, 1. Stock. 15641

Ein möbliertes Parterrezimmer mit vollständiger, guter Kost zu vermieten. Näh. Karlstraße 3 im Metzgerladen. 16212

**Möbliertes Zimmer** (Sonnenseite) zu vermieten Elisabethenstraße 21, I. 16271

In gutem Hause ein sonniges Zimmer möbliert an eine ruhige Dame oder einen Herrn abzugeben. Näh. Exped. 16624

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Unmöbl. Zimmer m. o. ohne Pension, v. Dohheimstr. 30, 1. St. 13181

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 27, Seitenbau, 2. St. hoch. 8146

**Ein freundlich möbliertes Zimmer** zu vermieten Steingasse 12, 1 Tr. 15486

Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15486

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege hoch. 15620

**Ein möbliertes Parterrezimmer** zu vermieten Oranienstraße 8 im Laden. 16342

Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 20, 2 St. 17039

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 20, Bel.-Et. 17098

Ein möbl. Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit 2 Betten. Näheres Kerostraße 36, 2 Treppen. 16864

Ein schön möbl., großes Zimmer mit Pianino ist zu vermieten Bleichstraße 10, Bel-Etage. 17136

Ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. Kerostraße 3, P. 17199

Einfach möbl. Parterrezimmer zu verm. Kellerstraße 5. 17229

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Saalgasse 30, I. 1. 17049

Ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten Dohheimstraße 9, Hinterhaus 1 Stiege. 17243

Ein kleines, möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 22. 17244

Ein leeres Zimmer zu vermieten Saalgasse 14. 16366

Ein möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 1. R. Frontspitze. 17141

Unmöbl. Zimmer zu verm. Geisbergstr. 11, Hth., 2 St. h. r. 12802

Zwei große Mansarden auf gleich an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Part. 5793

Gerades, möbl. Mansardz. v. m. Hellmundstraße 25, II. I. 15632

Eine Mansarde ist zu vermieten Rheinstraße 55. 16242

**Laden mit Wohnung** billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 1343

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

**Laden** zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015

### Schüdenhofstraße 3

ist ein Ladenlokal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern zc. auf gleich zu vermieten. 8003

**Wilhelmstraße 2**, Ecke der Rheinstr., sind die **Laden-Lokalitäten** zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 8063

**Laden** mit Ladenzimmer und Magazin nebst Wohnung Kirchgasse 19 per 1. April 1887 zu vermieten. **Gebrüder Kahn.** 10987

**Säfergasse 4**, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und Zubehör, zum 1. April n. Js. event. früher zu vermieten. Näh. bei **Lehmann Strauss**, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

**Wilhelmstraße 2a** bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein Laden zu vermieten. 15683

### Laden

**Taunusstraße 43** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später preiswerth zu verm. Näh. im Möbelgeschäft das. 11739

**Laden** und Ladenzimmer mit auch ohne Wohnung zu vermieten Grabenstraße 3. **H. Knolle.** 13806

**LADEN** in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 15767

**Ein Laden** mit Wohnung zu vermieten Langgasse 37. 16990

**Wilhelmstraße 36** ist ein Laden, aus der Thorfahrt zu errichtend, per April 1887, auch später vermietbar. 17161

Ein großer Laden mit 2 anstoßenden Zimmern per 1. April 1887 zu vermieten gr. Burastraße 6. 9593

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener, heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

**Stallung und Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

**Rheinstraße 20** ist ein Stall für 6 Pferde ganz oder getheilt nebst Zimmer, Sattelkammer, Remise zu vermieten. Näh. Parterre. 16150

Zahnstraße 19 **Stallung** und Remise oder gr. **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Karlstr. 10, Part. 17189

Ein anst. Mann erhält Kost und Logis Feldstraße 8, 3 St. 16167

Zahnstraße 3, P., 1 St. r., erh. anst., j. Leute Logis. 16555

Ein Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 52, 3 St. h. 17215

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 20, 1 St. b. 17242

**Pension „Villa Victoria“**

**Sonnenbergerstrasse 22.** 16813

**Dr. phil. B. Thiel's**

**Pension Mon-Repos,**

**Frankfurterstrasse 6,**

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhause. Herrschaftlich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 16591

1 oder 2 Personen finden Pension mit Familienanschluss in seiner Familie. Näh. Oranienstraße 13, 2 St. h. 17338



**Baumwoll-Flanell-Hemden** für Männer zu 1.25, 1.70, 2.25, 2.75 zc.  
für Frauen zu 1.50, 1.60, 2., 2.30 zc.  
für Kinder zu 1.10, 1.25, 1.40, 1.60 zc.  
empfiehlt, auch nach Maß

15859

Carl Claes, Bahnhofstraße 5.

## Sämmtliche Wollwaaren

werden, um damit zu räumen, zu **Fabrikpreisen** abgegeben.

Simon Meyer,

252

17 Langgasse 17.

## Geschäfts-Verlegung.

Meine **Zeichen- und Schreibmaterialien-Handlung** nebst **Schulbedürfnissen** befindet sich nicht mehr Kirchgasse 19, sondern

Kirchgasse 11.

17040

Hochachtungsvoll Karl Hack.

## Wohnungs-Veränderung.

Wohne von jetzt ab **Adolphsallee 49** und nehme täglich von 1 bis 3 Uhr **Anmeldungen zum Unterricht im Gesang- und im Klavierspiel** für Vorgeschnitene entgegen.  
Kapellmeister **Arthur Smolian**. 15679

## Schablonen für Weissstickerei

empfiehlt in reicher Auswahl

16573

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

## Ueber Gasbeleuchtungs-Einrichtungen

erhalten wir von der Direction des Städtischen Gaswerks nachstehende beachtenswerthe Mittheilungen, welchen wir im Interesse der zahlreichen Gas-Consumenten hiesiger Stadt gerne Raum geben.

„Obgleich schon häufig darauf aufmerksam gemacht ist, wie die Gasbeleuchtungs-Einrichtungen beschaffen sein sollen, damit der relativ größte Lichteffect erzielt wird, so dürfte es mit Rücksicht darauf, daß einerseits noch sehr viele mangelhafte Anlagen existiren und andererseits, daß in letzter Zeit die Petroleum-Beleuchtung in einigen Fällen die Gasbeleuchtung verdrängt resp. beschränkt hat, doch zweckmäßig erscheinen, wiederholt diejenigen Punkte in Kürze hervorzuheben, welche in erster Linie bei der Gasbeleuchtung zu beachten sind, damit die letztere den Besitzern die ihr eigenthümlichen großen Vortheile auch in Wirklichkeit voll und ganz bieten kann. In dieser Beziehung können die neuen Petroleum-Lampen in manchem Betreff als Vorbild hingestellt werden, insofern nämlich, als bei ihnen diejenigen Punkte, welche ein gutes, zweckmäßiges Licht bebingen, gebührend berücksichtigt sind. Da ist die einzige Umhüllung der Flamme, der Cylinder, aus hellem, durchsichtigem Glas, und ein großer Reflector oder Schirm bewirkt, daß das von der Flamme nach oben ausgestrahlte Licht, welches ohne denselben nur dazu dienen würde, die Decke des betreffenden Raumes in überflüssiger Weise zu beleuchten, nach unten reflectirt wird, also dahin, wo das Licht thatsächlich in der Regel gebraucht wird.

Wie aber liegen im Gegensatz hierzu die Verhältnisse bei der Gasbeleuchtung?

Da ist zunächst der Brenner, dessen Wahl und Behandlung zu wenig Beachtung geschenkt wird. Dieser ist häufig, mag er so schlecht sein wie er will, doch noch lange gut genug, und während man Nichts darin findet, die Petroleum-Lampe täglich putzen und reinigen zu müssen, hält man die geringe Mühe, einen Gasbrenner dann und wann auszubuten, wenn nämlich die Flamme zackig brennt, schon oft für zu

unbequem oder überflüssig. Wenn dabei freilich immer bedacht würde, daß allein auf solche Weise 10—20 pCt. an Licht verloren gehen können, so dürfte sich auch der Gasbrenner einer etwas größeren Beachtung in der Behandlung zu erfreuen haben, als dies bisher vielfach thatsächlich der Fall ist.

Bei den Petroleumlampen besteht der erforderliche Cylinder aus hell durchscheinendem Glas, während im Uebrigen alle weiteren überflüssigen Umhüllungen der Flamme fehlen. Wie ist es aber so häufig bei den Gasflammen, bei denen doch, abgesehen von den Rundbrennern, gar keine Umhüllung nöthig ist? Hier sind die Flammen theilweise mit Glöden von Milchglas umgeben, welche nach vorgenommenen Messungen 50—60 pCt. des Lichtes der Flamme absorbiren, so daß man sich nicht zu wundern braucht, wenn einer solchen geradezu verdeckten Flamme gegenüber das Licht einer daneben befindlichen guten Petroleumlampe als hell erscheint, zumal wenn in einer solchen Glaskapel auch noch eine schlecht geformte Flamme stecken sollte, deren Fehler eben in Folge der Undurchsichtigkeit des Mantels nicht in die Augen fallen. Bei einem abendlichen Rundgang durch die Stadt sind derartige geradezu lichtverschluckende Mäntel in Menge zu finden und sind es auch am ehesten die Besitzer solcher Beleuchtungs-Einrichtungen, welche sich von der Gasbeleuchtung ab- und der Petroleum-Beleuchtung zuwenden. Also fort mit diesen lichttraubenden Glöden und Schalen, soweit nicht besondere Verhältnisse in einzelnen Fällen eine Abweichung erfordern! Sollte es aus irgend welchem Grunde durchaus nothwendig sein, Glöden anzubringen, so dürfen das nur solche aus ganz hellem oder doch stark durchscheinendem Glas verfertigt werden.

Einen wie großen Factor ein zweckmäßiger Reflector bei der Beleuchtung bildet, ist bereits eingangs bemerkt, und wird hierauf auch bei den Petroleumlampen der größte Werth gelegt; sieht man da doch Reflectoren bis zu 80 und mehr Centimeter Durchmesser!

Bei der Gasbeleuchtung, speciell den offenen Flammen, ist von derartigen Einrichtungen wenig oder gar keine Rede, obgleich durch deren Anwendung ein Effect zu erzielen ist, der am Besten gerade nach den Petroleumlampen beurtheilt werden kann, indem man deren Lichtwirkung einmal mit und ein anderes Mal ohne Reflector vergleicht. Ein solcher Versuch ist leicht mit jeder Zimmerlampe anzustellen. Was in dieser Weise als gut und zweckmäßig für die Petroleumlampen erkannt ist, ist auch für die Gasbeleuchtung, wie überhaupt für alle Lichtquellen zutreffend; wenn auch nicht in Abrede gestellt werden kann, daß ein solcher Reflector bei einer Gasflamme in Folge der größeren Hitze mehr auszuhalten hat, als bei einer Petroleumflamme, so ist das doch kein genügender Grund, von einer Verwendung in der Regel vollständig abzusehen.

Unter Berücksichtigung der vorhin ausgeführten drei Punkte (Brenner, Umhüllung, Reflector) darf behauptet werden, daß manche Gas-Consumenten für ihr bezahltes Geld jetzt kaum die Hälfte der Lichtmenge erhalten, als der Fall sein würde, wenn sie gute zweckmäßige Einrichtungen hätten. Daß es unter solchen Umständen und Verhältnissen dem augenblicklich sehr niedrig im Preise stehenden Petroleum verhältnismäßig leicht gemacht wird, dem an und für sich so bedeutend überlegenen Gaslicht dennoch erhebliche Concurrenz zu machen, liegt auf der Hand; allein es ist nochmals hervorzuheben, daß die Erfolge desselben in erster Linie auf die zweckmäßige Einrichtung der Beleuchtungskörper zurückzuführen sind, während diese bei der Gasbeleuchtung oft durchaus veraltet sind oder sonst zu wünschen übrig lassen. Es können aber die Einrichtungen für die Gas-Beleuchtung mindestens auf dieselbe Höhe gebracht werden wie diejenigen für die Petroleum-Beleuchtung, und erst nachdem in dieser Richtung die gleiche Zweckmäßigkeit allgemein vorhanden, ist ein Kosten-Vergleich der beiden Beleuchtungsarten zulässig, wobei dann weiter die so großen Vorzüge des Gaslichts in Bezug auf Einfachheit der Behandlung und Bedienung der gesamten Einrichtungen, Reinlichkeit, Gefährlosigkeit u. s. w. gebührend in Betracht zu ziehen wären. Daß hierbei aber stets der Preis des Gases in hervorragendem Maße eine Rolle spielen wird, liegt auf der Hand, und da es gleichzeitig im Interesse der städtischen Finanzen liegt, der Gas-Beleuchtung eine immer weitere Verbreitung zu sichern, so wird gegenwärtig im Schoße der städtischen Behörden die Frage bezüglich der Herabsetzung des Gaspreises nochmals eingehend erörtert.

Vollständig unabhängig hiervon ist jedoch die Verbesserung der so vielfach bestehenden mangelhaften Einrichtungen, und um hierzu nach Möglichkeit beizutragen, erklärt sich die Direction des Gaswerks bereit, auf Antrag jede Einrichtung in Bezug auf Zweckmäßigkeit untersuchen zu lassen und diejenigen Mittel anzugeben, welche geeignet sind, etwaigen Mängeln abzuhelfen. Derartige Anträge sind entweder schriftlich einzureichen oder mündlich auf dem Bureau des Gaswerks, Marktplatz 5, Zimmer No. 10, zu stellen.“



## Verpachtung des städtischen Gast- und Badehauses zum „Schützenhof“ zu Wiesbaden.

Der Wirtschaftsbetrieb im städtischen Gast- und Badehause zum „Schützenhof“ soll vom 1. Januar 1887 ab für die Dauer von fünf Jahren anderweitig verpachtet werden. Die vom Gemeinderathe festgesetzten Pachtbedingungen liegen auf dem Bureau des städtischen Krankenhauses zur Einsicht offen und werden auch auf Verlangen von der Krankenhaus-Verwaltung kostenfrei abgegeben.

Wegen Besichtigung des Pachtobjectes, das u. A. 70 möblierte Zimmer, 2 Säle und eine zum Betriebe der Gartenwirtschaft geeignete, schattige Terrasse umfaßt, wolle man sich an die seitherigen Pächter Frau Martin und Frau Weygandt im „Schützenhofe“ wenden. Die Angebote der etwaigen Pacht Liebhaber müssen verschlossen, mit einer passenden Aufschrift versehen, spätestens bis **Samstag den 20. November d. J. Vormittags 10 Uhr** an die unterzeichnete Stelle gelangt sein, zu welcher Zeit sie in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber im Bureau des städtischen Krankenhauses geöffnet werden.

Dem Gemeinderathe bleibt die freie Auswahl unter sämtlichen Bewerbern vorbehalten.

Wiesbaden, den 29. October 1886.

Direction des städtischen Krankenhauses.

## Bekanntmachung.

Accisepflichtige Gegenstände, welche durch die Post eingehen und wegen mangelhafter Declaration dem Adressaten durch die Post etwa direct eingehändigt worden sind, müssen dem Acciseamte sofort declarirt werden, widrigenfalls eine Accisebefraudation begangen wird. Auf diese Bestimmung der Acciseordnung wird wiederholt aufmerksam gemacht. Zugleich wird bemerkt, daß nach der Acciseordnung Truthühner und Gänse gleich bei der Einführung accisepflichtig sind, mögen sie in lebendem oder todttem Zustande eingeführt werden; ebenso muß Fleisch von Truthühnern und Gänzen beim Eingange sofort declarirt und veraccist werden. Jagdberechtigte Personen sind bezüglich der auf der Jagd erlegten Hasen, wenn dieselben nicht mehr als drei Stück betragen, von der Verbindlichkeit zur Vorführung bei dem Acciseamt befreit und genügt die binnen 24 Stunden bei dem Acciseamt zu machende Anzeige.

Wiesbaden, 16. October 1886.

Das Accise-Amt.  
Behrung.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 8 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 8. November Abends 8 Uhr:

## Erste öffentliche Vorlesung.

Herr Dr. Pechuel-Loesche aus Jena.

Thema: „Südwest-Afrika, besonders die deutschen Schutzgebiete“. Nach eigener Anschauung. Dazu 78 Aquarelle.

Eintrittspreise: Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pfg. Billets (nichtreservirt) für Schüler höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Abonnement auf sämtliche 8 Vorlesungen: Reservirter Platz 12 Mark, nichtreservirter Platz 8 Mark pro Person.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Musterfertige und angefangene Schuhe, Haussegen, Deckchen

nebst dazugehörigem Material

empfehlte billigt  
17399

P. W. Lottré,  
8 Marktstraße 8.

Grau Fischbach, Weißzeugnäherin, Webergasse No. 44, 3 St. h., empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Wäsche, besonders in Herrenhemden, zu den billigsten Preisen.

## Zur Aufklärung

diene zur Nachricht, daß sich die in der gestrigen Nummer des „Tagblatt“ enthaltene Mittheilung der Vorstände der Schreiner- und Tapezirer-Innungen nicht auf mich bezieht.

Heinr. Sperling, Tapezirer,  
Möbel-Magazin.

17498

## Frische Holländer Austern.

15 99

C. Acker, Hoflieferant.

## 6 Pf., frische Eier per Stück 6 Pf.

Wörthstraße 2a und Dogheimerstraße 30 im Laden. 14871

Neue Erbsen mit und ohne Schale,

„ Linsen,

„ Bohnen

empfehlte in bekannter bester Qualität die

Samenhandlung von Joh. Georg Mollath,  
15628 Marktstraße 26.

## Feinstes Rheingauer Tafel-Obst

stets zu haben Langgasse 14.

15751

Die

6303

## Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von Wilh. Linnenkohl,

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

## Kohlen der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid.

Ia Würfelkohlen (Anthracit) für amerikanische Ofen,

Ia Flamm-Würfelkohlen für alle Feuerungen, sowie alle Sorten Ruhrkohlen aus den besten Becken, Buchen- und Kiefern-Holz, Briquettes, Lohstücken, Holzkohlen und Feueranzünder empfiehlt

11567

J. L. Krug, Neugasse 3.

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

## Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen, melirten Kohlen, prima Ruhrkohlen in verschiedenen Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Ruhrkohlen für amerikanische Kesselöfen, ferner kiefernes Anzündholz, sowie buchenes und kiefernes Scheitholz (auf Wunsch auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter und reeller Bedienung.

11925

A. Momberger,

Holz- und Kohlenhandlung, Moritzstraße 7.

## Ia Ruhrkohlen

5485

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden 14 Mt 50 Pfg. gegen Baarzahlung empfiehlt A. Eschbacher in Liebrich.

500 Bordeaux- u. Rheinw.-Flaschen z. verl. Kellerstr. 3. 17048



## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

#### Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches mit einer Herrschaft hierher kam, sucht eine Stelle als **Bonne**. Dasselbe besitzt alle Eigenschaften, die für eine solche Stellung erforderlich sind, hat Liebe zu Kindern und ist im Nähen und allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Persönliche Auskunft wird erteilt im „Hotel Bellevue“, Wilhelmstraße 26. 17464

Kammerjungfern, Bonnen und Kindergärtnerinnen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 17534

Ein Mädchen, im **kleidermachen** geübt, empfiehlt sich in und außer dem Hause zu billigen Preisen. Näheres **Emserstraße 53, Parterre**. 17471

Eine **perfecte Büglerin** wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. **Schwalbacherstraße 37, Seitenbau, Parterre**. 17331

Eine tüchtige **Bügel- und Waschfrau** sucht Beschäftigung per Tag 1 M. Näh. **Adlerstraße 17, 4 St**. 17430

Eine unabhängige Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder auch Monatsstelle bei Fremden. Näh. **Röderallee 20, Part.**

Eine Frau sucht **Beschäftigung im Waschen und Putzen**. Näh. **Adlerstraße 27, I.** 17479

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Friedrichstraße 45, Seitenbau rechts**. 17496

Eine Frau f. Monatsstelle. R. **Schwalbacherstr. 57, 2 St.** 17324

Eine Frau sucht **Monatsstelle** oder Beschäftigung im Waschen. Näh. **Steingasse 25, Vorderh., Dachlogis**. 17431

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Adelheidstr. 25, II.** 17444

Eine junge Frau sucht Monatsstelle; daselbst sucht eine Frau Beschäft. im Waschen und Putzen. R. **Helenenstr. 19, S. P.** 17418

E. reinf. Frau f. Monatsstelle. R. **Mauergasse 13, S. P.** 17466

Eine unabhängige, kinderlose, junge Frau sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. **Adlerstraße 33, 1 St. h.** 17506

E. Frau sucht Monatsstelle. R. **Michelsberg 30, Sp. z. L.** 17537

Eine unabh. Frau f. Monatst. R. **Weberg. 24, S., 1 St.** 17536

**Stellungen suchendes Personal, als:**  
Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein, welche die bürgerliche Küche verstehen, und einfache Hausmädchen, Bonnen, Jungfern, Haushälterinnen empfiehlt das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 17321

Eine feinschöne Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stellung. Näheres **Bleichstraße 19, Hinterhaus Parterre**. 17473

Herrschäfts- und feinschöne Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, als allein. Herrschäfts Hausmädchen und Hotelzimmermädchen empf. **Ritter's B.** Faulbrunnenstr. 45 17534

Ein tüchtiges, feines Hausmädchen mit 15jährigen Zeugnissen. Norddeutsche, sucht bei einer feinen Herrschaft Stelle. Näheres **Emserstraße 25, Neubau**. 17073

Ein Mädchen, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stelle, am liebsten in einem Herrschaftshause; dieselbe kann nähen u. bügeln. R. **Friedrichstr. 20, Hth. (Vorschauverein)**. 17327

Stelle sucht ein 22 jähriges Mädchen, welches bürgen kann, durch Frau **Schug**, Hochstraße 6. 17397

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten ins Ausland. Näh. **Wörthstraße 7, 4 Stiegen hoch**. 17413

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. **Nieggasse 31, 2. Stock**. 17284

Ein Mädchen, welches hübsch kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht auf 15. November oder später St. II. Näh. **Wilhelmsallee 3 bei Frau Dr. Poepcsil**. 17405

Ein anständiges, braves Mädchen sucht auf sofort oder 15. November Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. bei Frau **Grebert**, Faulbrunnenstraße 8. 17428

Ein junges, reinliches Mädchen, welches von seiner Herrschaft gutempfohlen wird, sucht Stelle. Näh. **kleine Kirchgasse 2, 2 Stiegen hoch**. 17448

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näh. **Goldgasse 6, 3 Stiegen hoch**. 17497

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Römerberg 18, Parterre links**. 17490

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. **Neugasse 14**. 17486

Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näh. **Helenenstraße 15 im Hinterhaus, 2 St. rechts**. 17458

Ein fleißiges, in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. **Schachtstraße 9, zwei Stiegen hoch links**. 17519

Ein gutempf. ord. Mädchen, das alle Küchen- u. Hausarb. verst., sucht Stelle d. **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 17512

Ein Zimmermädchen gesetzten Alters, das sehr gut nähen, bügeln, servieren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Näheres **Römerberg 1, 2 St.** 17510

Zwei **feine Hausmädchen**, tüchtig in ihrem Fach, ebenso ein **junger Diener** suchen sofort Stellen durch **Stern's Bureau**, **Friedrichstraße 36, Parterre rechts**. 17544

Ein Mädchen, welches perfect bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle bei einer Dame oder in einem kleinen Haushalt. Näh. **Saalgasse 30**. 17543

Ein solides, fleißiges, 26 jähriges Mädchen mit 3 jährigem Zeugnis, selbstständig in Küche und Hausarbeit, sucht Stelle d. **Stern's Bureau**, **Friedrichstraße 36, Part. rechts**. 17545

Ein junges Mädchen, das Hausarbeit versteht, sucht Stelle, wo sie in der Küche noch angelernt wird. Näheres **Adolphsallee 6, 3 Tr.** 17539

Tüchtiger Buchhalter mit feinen Referenzen sucht zur Aushilfe Beschäftigung. Off. u. **O. P. 12** postlag. Wiesbaden erb. 17467

Ein **Herrschäfts-Diener**, 32 Jahre alt mit langjährigen, sehr guten Zeugnissen sucht zum 15. November oder 1. December Stellung. Näh. beim Portier im „**Rhein-Hotel**“ 17446

Ein junger, kräftiger Bursche sucht Stelle als **Hausbursche**. Näh. **Faulbrunnenstraße 5**. 17459

Ein junger, militärfreier Mann, welcher längere Zeit zur Aushilfe auf der Kaiserlichen Post thätig war, sucht dauernde Stelle in einem größeren Geschäft als Ausläufer; derselbe ist gewandt im Verpacken und kann mit dem Fahren umgehen. Näh. in der Exped. d. Bl. 17505

Ein zuverlässiger Mann sucht von Morgens 10 oder 1 Uhr ab Beschäftigung irgend welcher Art. Ansprüche bescheiden. Näh. **Saalgasse 3 im Laden**. 17529

### Personen, die gesucht werden:

Eine sprachkundige und musikalische Erzieherin gesucht **Louisenstraße 20, 1 St.** 17475

Ein anständiges, solides Fräulein gesucht in der Conditorei von **H. Wenz**, **Spiegelgasse 4**. 17483

Mädchen für Mantelarbeit gesucht **Langgasse 33, 1 Tr.** 17238

## Kleidermacherinnen,

durchaus tüchtige, sofort gesucht **Marktstraße 27, 1. Etage**. Eine auf der **Wheeler & Wilson-Maschine** gut geübte **Weißzeugnäherin** wird gesucht. Näh. **Exped.** 17485

Eine Frau zur **Pflege einer Kranken** gesucht **Kirchhofgasse 7, 1 St. h. links**. 17447

Gesucht 1 feinschöne Köchin, 1 flotte Kellnerin für hier und eine dergl. für Köln, 1 Wärterin und Mädchen als solche allein durch **Linder's Bureau**, **Faulbrunnenstraße 10**. 17511

Beisöchin für Hotel sucht **Ritter's Bureau**. 17534

Ein Mädchen welches der bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, wird gesucht. Näh. **Friedrichstraße 29, Parterre**. 16729

Ein anständiges, sauberes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sofort gesucht **Adelheidstraße 5, II.** 17001

Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich oder 15. November gesucht **Kirchgasse 25**. 16960

Ein tüchtiges Haus- und Zimmermädchen (katholisch) nach **Schlangeubad** gesucht. Eintragsl. Jahresstelle. Anerbietungen unter **R. W. Schlangeubad**. 17274

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- u. Küchenmädch., Kindermaid. u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, **Hochstraße 6**. 15045



- Ein Mädchen für sofort gesucht Mühlgasse 3. 17204  
 Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, in eine kleine Haushaltung gesucht Jahnstraße 22, Parterre. 17402  
 Ein sauberes Mädchen, welches gut kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Bleichstraße 7. 17434  
 Auf der Klostermühle wird ein braves Mädchen, das melken kann, gesucht. 17424  
 Ein zuverlässiges, braves Mädchen wird auf 15. November gesucht Adolphstraße 14, 1. Etage. 17419  
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, selbstständig gut kochen kann, wird zu einer Herrschaft ohne Kinder gesucht Dambachthal 21. 17445  
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 6, I. 17438  
 Zimmerbesitzerin sucht **Ritter's** Bureau. 17534  
 Ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. im Badhaus „zum Stern“, Webergasse 8. 17477  
 Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 49, Spezereiladen. 17468  
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Kranzplatz 4. 17472  
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Lehrstraße 2, eine Treppe. 17450  
 Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Moritzstraße 8, I. 17492  
 Ein braves, älteres Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird in einen aus zwei erwachsenen Personen bestehenden Haushalt gesucht. Näh. Dranienstraße 22, Stiegen hoch links, Nachmittags von 2—5 Uhr. 17456  
 In einen kleinen Haushalt wird zu sofortigem Eintritt ein in der Küche und Hausarbeit durchaus erfahrendes, anständiges Mädchen gesucht. Näh. Louisenstraße 25, 2 Treppen hoch, Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr. 17454  
 Ein nicht zu junges, sehr reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf sofort gesucht Echosstraße 5. Gute Zeugnisse sind erforderlich. 1749  
**Gesucht.** Eine deutsche Familie sucht für sofort ein junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, um mit nach London zu gehen. Sich zu melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr im „Hotel Belle-vue“, Wilhelmstraße 26. 17485  
 Gef. e. sol. Mädchen in kl. Haushalt Schachtstr. 5, 1 St. 17487  
 Ein reinliches Mädchen wird gesucht Pfäfersgasse 17. 17517  
 Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Nähergasse 24, Parterre. 17499

**Ein anständiges Fräulein, das befähigt ist, zwei Kindern bei den Schulaufgaben zu helfen und im Haushalt erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres im Hotel „zum Stern“, Zimmer No. 25. 17478**

- Gesucht ein Hausmädchen Hellmundstraße 33, Part. 17504  
 Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4. 17508  
 Ein sauberes, fleißiges Mädchen in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Hochstraße 2. 17503  
**Hausmädchen** gesucht bei **Brenner & Blum.** 17548  
 Einen jungen **Buchbinder-Gehülfen** sucht **Ernst Roepke, Couvert-Fabrik.** 17273  
 Ein tüchtiger Packer und Hausbursche, welcher gute Zeugnisse von hiesigen Geschäften besitzt und stadtkundig ist, alsbald gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sub **E. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17411  
**Hausbursche** gesucht Moritzstraße 1a. 17425  
 Ein **Bursche** vom Lande, der fahren kann, als Hausbursche gesucht Kochbrunnenplatz 3. 17518  
 Ein tüchtiger **Pferdeknecht** findet Stelle bei **W. Ritzel, Bierstadt.** 17403

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

W e f m e

### Sofort zu miethen gesucht

in nächster Nähe des Rheinbahnhofes 2—3 möblierte Zimmer, womöglich mit separatem Eingang, oder auch eine kleine möblierte Etage. Franco-Offerten unter **S. X. 75** an die Exped. d. Bl. 17421

Ein junges Ehepaar sucht auf sofort oder December eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Offerten mit Preisangabe unter **J. K. 29** an die Exped. erbeten. 17451  
**Gesucht** von einer kinderlosen, kleinen Familie auf 1. April 1887, auch früher, eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör, im Preis von 900—1100 Mark. Offerten unter **K. E. 35** an die Expedition d. Bl. erbeten. 17502

Ein Fräulein, welches Tags über in ein Geschäft geht, sucht in der Nähe der Bahnhofe ein möbliertes Zimmer. Offerten unter **E. W. 41** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17476

Angebote:

**Villa Bierstadterstr. 4** elegante Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock, von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 17300  
 Al. Dogheimerstraße 2 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 17439

**Elisabethenstrasse 15** ist die zweite Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 4 Zimmern und Zubehör (event mit Garten), sowie eine Frontspitzwohnung auf gleich oder später zu verm. 17467  
 Emserstraße 61, Hinterhaus, großes Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 17461

Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320  
 Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf sogleich zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17409

Walramstraße 1 möblierte Mansarde zu vermieten. 17408  
 Wörthstraße 3 eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443

Eine kl. Wohnung zu verm. Emserstraße 63 (Nietberg). 17420  
 Möblierte Villa mit Garten 10 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, elegant, komfortabel, preiswürdig zu vermieten, auf Wunsch getheilt mit Pension, Neuberg 10. 17401

Ein kleines, freundliches Logis, 2 Zimmer, Küche mit Abschluß, auf Januar an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Neugasse 11 im Spezereiladen. 17163

1—2 möbl. Zimmer zu verm. Philippbergstr. 15, 2 Tr. r. 17422  
 Schön möbliertes Zimmer zu verm. Lehrstraße 33, 2. Et. 17404

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Feldstraße 13, 2 St. 17311  
 Ein möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstr. 37, 2 St. r. 17432  
**Ein möbl. Zimmer** zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus, 2 Treppen hoch rechts. 17437

Schön möbl. Zimmer, Sonnenseite, mit Pension, Lampe, Heizung, für Mk. 5 per Tag zu vermieten. Näh. Exped. 17462

Ein sehr großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 17489

Möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. Weißstraße 12, P. 17531  
 Ein gr., unmöbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 10. 17452  
 Leeres Zimmer zu verm. Friedrichstraße 10, Hinterh., II. 17484

Zwei leere Dachzimmer sofort an ruhige Leute zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 17406  
**Erladen** mit Wohnung zu vermieten Jahnstraße 2. 17423  
 Schöne Schlafstelle zu vermieten Schachtstraße 5. 17598  
 Ein solider Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 1, I. I. 17481



**Neues Sauerkraut**empfehlte **Bernh. Gerner, Wörthstraße 16. 9118****Oberpfälzer Sand-Kartoffeln, Qualität,**  
anerkannt die **besten Speise-Kartoffeln**, sowie  
**la Maas-Kartoffeln** in jedem Quantum billigt bei**Wörthstraße No. 2a, Fr. Heim, Dohheimerstraße 30.**  
15735**Gute Kartoffeln, Weißerüben,**find zu haben bei **Ph. Born, Feldstraße 17. 17261****Alzeyer Kartoffeln**in bekannter Güte besorgt prompt  
17209 **A. Mollath, Mauritiusplatz 7.****Frische** 14726**Egmonder Schellfische**treffen ein bei **Chr. Keiper, Webergasse 34.****Frische Schellfische**heute eingetroffen per Pfd. 25 und 30 Pfg.  
17353 **Hch. Eifert, Reugasse 24.****Prima Egmonder Schellfische**heute Früh eintreffend in der **Mainzer Fischhalle** auf  
dem Markt. **J. J. Höss. 11747****Prima Egmonder Schellfische**empfehlte **H. Martin, Metzgergasse 18. 17350****Frische Egm. Schellfische**in **Eispackung** **P. Freiher, Rheinstraße 55,**  
eingetroffen. Ecke d. Karlstraße.**Frische Egmonder Schellfische.**17470 **F. A. Müller, Adelhaidsstraße 28.****Frische Egmonder Schellfische**treffen heute ein bei **J. Schaab, Ecke der Markt- u. Grabenstraße,**  
sowie Kirchgasse 27. 17480**Äpfel** billig zu haben **Michelsberg 8. 15688****Al. Dohheimerstraße 2** mehrere Centner gute **Reinnetten**  
zu verkaufen. 17440**Äpfel** von **40 Pfg.** an per Kumpf und höher  
sind zu haben **Webergasse 33, 2 St. 17482****Georg Machwirth, Röderstraße 13, empfehlt**  
sich im **Krant- und Rübenschnitten.** 18434Einige gebrauchte **Koffer**, 2 von **Blech**, sowie eine große  
Partie **Sandkoffer** zu verkaufen **W. B. gergasse 37. 16943**Eine französische **Wahagoni-Bettstelle**, reich verziert, zu  
verkaufen **Echostraße 6. 17308****Zwei vollst. Betten, 1 Waschtisch, 1 Kommode**, fast  
neu, billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 19a, 1 St. r. 17177****Kindewagen**, gebraucht, in gutem Zustande, zu verkaufen  
**Herrngartenstraße 11. 17461****Schaufenster** (1,12 Mtr.  $\times$  2,35 Mtr.) mit Rollladenzu verkaufen **Wellrichstraße 27, II. 17457****Wellrichstraße 21** steht eine leichte, gebrauchte **Federrolle**  
zu verkaufen. 17507**Säulen** zu verkaufen. **Mäh. Exped. 16568****Restaurant Kaiser-Halle.****Rheingauer****„Federweissen“**per Glas **30 Pf.** 17458**I. Qualität Rindfleisch 40 Pfg.,**  
**Hammelfleisch 36 „**zu haben **Reugasse 17. 17362****Graham-Brod**

(täglich frisch)

empfehlte **Aug. Boss,**  
**Fein-Bäckerei, Bahnhofstraße 14.**  
Niederlagen bei**Eduard Böhm, Adolphstraße 7.**  
**Aug. Engel, Taunusstraße.**  
**Friedr. Klitz, Taunusstraße.**  
**Franz Strasburger, Kirchgasse.**  
13678**Süße Rahmbutter**das Pfund zu 1 Mark 25 Pfg. empfehlte  
16878 **C. Thon, Ellenbogenasse 6.****Neue Orangen,****Citronen,****ital. Maronen (große Frucht),**  
**französische grüne Erbsen**empfehlte **W. Jung,**  
17359 Ecke der **Adelhaidsstraße** und **Adolphsallee.**

Mit bestem Material selbsteingekochte

**Preisselbeeren**in vorzüglicher Qualität per Pfd. 60 Pfg., 5 Pfd. à 55 Pfg.,  
10 Pfd. à 50 Pfg. empfehlte  
16383 **J. Rapp, Goldgasse 2.****Französische grüne Erbsen,**delicat zu Suppen und Purée's, à 28 Pf. per Pfund, empfehlte  
17210 **A. Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.****Ia neue türk. Pflaumen** per Pfd. 18 Pfg.,**Ia ital. Maronen**, größte Frucht " " 20 "empfehlte **Martin Lemp,**  
17296 Ecke der **Friedrichs- und Schwalbacherstraße.****Zum Schlachten nöthige Gewürze u.,**als: **weißen und schwarzen Pfeffer, Nelken, Muscat-**  
**nüsse, Mahoran, Salpeter, Kochsalz** u. empfehlte in  
bester Qualität**A. H. Linnenkohl,**  
16607 **15 Ellenbogenasse 15.****Winter-Obst, Äpfel**, alle Sorten, **Tafel-**  
**Obst**, feinstes, in allen  
Sorten, sowie **Zwetschen-Latwerge**, sehr fein, zu haben  
**Biebricherstraße 17. 15637**



Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20558

## Alle Formulare für Vereine und Gesellschaften:

Statuten, Mitglieder-Verzeichnisse,  
Stimmzettel, Diplome, Concert- und  
Ball-Karten,

Spruchtafeln (Sinnsprüche)

liefert in eleganter Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## 3% Prioritäten der Oesterr.-Ungar. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Emissionscourse 76,80%.

Anmeldungen für die am **Mittwoch den 10. November**  
a. e. stattfindende Zeichnung, welche wir uns baldmöglichst  
erbitten, besorgen wir **kostenfrei**.

17442

**Pfeiffer & Cie.**

## Gachkursus für Gärtner.

Nächsten Sonntag den 7. November Nachmittags  
2 Uhr findet noch die Aufnahme weiterer Schüler in der  
Gewerbeschule statt. 104

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

## Heute Ziehung

der Berliner Equipagen- und Pferde-Lotterie.

**Hauptgewinn 15,000 Mk.**

Loose noch einige vorrätig.

17417

**M. Offenstadt,**  
1 Rengasse 1.

## 10% Rabatt

gewähre von jetzt bis Weihnachten trotz  
meiner bekannt billigen Preise

**— gegen Baar —**

auf sämtliche in besten Qualitäten vorrätigen

**Wollwaaren, Tricotagen, Corsetten,**

**Weißwaaren, Schürzen** &c. &c.

und bietet sich Gelegenheit dadurch zu sehr vor-  
theilhaften Einkäufen.

17399

**P. W. Lottré, 8 Marktstraße 8.**

Ein fast noch neuer **Kranken-Fahrrad**  
(Vierwagen) mit dicken Gummireifen, am besten  
für Damen oder Kinder geeignet, zu annehmbarem Preise zu  
verkaufen. Näheres bei Herrn **H. Schmidt, Schmiede-**  
**meister, Nerostraße 27.** 17433

Zwei Exemplare **Hemecanden-Stämme** (zum Versehen),  
5 Ctm. dick, vollständig tragbar, wegen Mangel an Raum  
billig abzugeben **Müllerstraße 6, I.** 17318

Strickwolle in guten Farben und Qualitäten empfiehlt  
13061 **W. Heuzeroth, grosse Burgstraße 17.**

**Ohne Nutzen werden**

**44 neue Colonnade 44**

(erster Laden vom Curhause aus)

**200 Stück**

der modernsten, von dieser Saison übrig gebliebenen

**— Fächer —**

abgegeben.

16617

## Decimal-Brückenwaagen,



solid u. kräftig gebaut, **Hand-**  
**haltungs-Waagen** aller  
Art, **geachtete Gewichte** in  
Eisen und Messing empfiehlt  
zu **billigsten Preisen**

**Justin Zintgraff,**

Inhaber: **Hesse & Hupfeld,**  
3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5.

## Freihand-Verkauf.

Heute und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr  
anfangend, werden wegen Räumung der Bel-Etage **Nicolas-**  
**straße 16** folgende Möbel aus freier Hand unter Taxpreisen  
verkauft: 1 schwarze **Salon-Einrichtung**, 1 **Speise-**  
**zimmer-Einrichtung**, 1 **Schlafzimmer-Einrichtung**,  
1 überpolsterte **Garnitur**, 1 **Secretär**, 3 **Schreib-**  
**tische**, 1 **Spiegelschrank**, 2 **Betten**, **Spiegel**, **Tische**,  
**Stühle**, **Oelgemälde** und dergl.

294

**A. Berg, Auctionator.**

Ein- und zweithür. lackirte und polirte **Kleider**, **Bücher-**  
und **Spiegelschränke**, **Waschkommoden** und **Nachtschränchen**  
mit und ohne **Marmor**, **Kommoden**, **Console**, **französische** und  
gewöhnliche **Betten**, **Gesindebetten**, **Kohhaar**, **Seegrass** und  
**Strohmatrizen**, **Deckbetten**, **Blumeaux** und **Kissen**, **Auszieh-**  
**ovale** und **viereckige Tische**, alle Arten **Stühle** und **Spiegel**,  
**Polstergarnituren**, einzelne **Sopha's**, **Sessel**, **Chaises-longues**,  
**Küchenschränke**, **Secretäre**, **Kleiderstöße** &c. sind sehr billig ab-  
zugeben **Mauergasse 15.** **H. Markloff.** 11515

**Adlerstraße 58, 1 Stiege h. links**, ist ein  
guterhaltener **Heberzieher** zu verkaufen; auch  
wird daselbst zum **Stricken** angenommen.



**Geübte Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 41. 17151

**Eine Wäscherin**, die sauberste Arbeit für mäßige Preise liefert, kann wegen Abreise einiger Herrschaften noch Kunden annehmen. Näheres Stifftstraße 14, Hof. 16248

## „Journal“ 17412

**Decken** werden gesteppt Adlerstraße 8, 1 St. 16565

**Getragene Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von Harzheim, Metzgergasse 20. 33

**Alle Sorten Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 34

**Ein gebrauchter Palisander-Flügel** zu verkaufen Emserstraße 8, Barterre. 16857

**Sehr gutes Pianino** preiswürdig zu verk. Näh. Exped. 14748

**Deckbetten** 15 Mk., Kissen 5 Mk., Strohlücke 5 Mk., Matrasen und Bettstellen billig zu haben Kirchgaasse 7. 17183

**Zwei schöne, neue Bettdecken** (Handarb. it.) sind preiswürdig zu verkaufen Launstraße 65, 3. Stod. 17410

**Verschiedene Möbel** billig zu verkaufen Schulberg 7b, II. 16614

**Ein Säulenofen** zu verkaufen Kellerstraße 3. 17044

## Immobilien, Capitalien etc

**H. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von Immobilienverkäufen (Grundbesitz aller Art) und Hypotheken-Agentur. 16423

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

**Haus** oder Villa wird zu kaufen gesucht. Preis, Hypotheken, Feuerkasse, Miethsvertrag und Lage bitte genau anzugeben. Anzahlung nach Belieben. Adressen unter „Haus“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 17550

**Zu verk.: Haus mit g. Wirthschaft in Hanau, Hotel garni Bad Homburg, rentabl. Miethshaus in Mannheim, Haus mit Garten und eigenem Mineral-Br. in Bad Schwalbach etc. sehr billig.** Näh. Centr.-Ausk.-Bur. der „Rhein.-B.-Ztg.“ Nerostrasse 6. 17239

**Eine mittelgroße Villa** an den Curanlagen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

**Ein sehr massiv und schön gebautes herrschaftl. Zinshaus** ohne Hinter- oder Seitenbau, in schönster Lage, ganz vermietet und niederes Miethsverhältniß (höchste Etagenmiete 1800 Mark) ist mit 2000 Mark Ueberschuß mit ungefahr 40,000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch J. Imand, Weilstraße 2, untere Röderallee. 122

**Eine kleine Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

## Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Bauureau Adolphstraße 43. 3828

**Bierstadterstrasse** ist eine kleinere Villa zu verk. R. Rheinstraße 40, 1 St. r. 9138

**Einfaches Landhaus** an schöner Straße (nicht weit vom Walde gelegen) mit 10 Zimmern und 5 Mansarden, schönem Garten mit Brunnen ist mit kleiner Anzahlung für 26,000 Mk. zu verkaufen.

**Chr. L. Häuser**, Schwalbacherstraße 29. 17540  
**Adelheidstraße** zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

**Ein Herrschaftsgarten mit Gärtnerwohnung, Wein- und reichem Fruchtertrag** ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Cautionsfähige Pflanzanten wollen sich melden. Näh. in der Exped. 16946

**Kapellenstraße 55** ist eine Villa mit Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe ist neu hergerichtet.

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 14637

**Ein frequentes Ladengeschäft** (Spezereigeschäft ausgeschlossen) event. mit Haus in guter Lage zu kaufen gesucht. Näh. durch Chr. L. Häuser, Schwalbacherstr. 29. 17541

**40,000 Mk.** zu 4 1/2 % auf erste Hypothek sofort gesucht durch Fr. Mierke, Emserstraße 10. 15719

**20,000 Mark** zu 4 1/2 % auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter K. in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

**80,000 Mk.** auf 1. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß per 1. April 1887 ohne Kaffler zu leihen gesucht. Offerten unter H. B. 57 befördert die Exped. d. Bl. 17192

**40,000 Mk.**, 1a Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus) dahier per Januar 1887 gesucht. Offerten sub W. in der Expedition erbeten. 7630

**10—11,000 Mk.** auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter G. P. besorgt die Expedition d. Bl. 17416

**2800, 15,000 und 18,000 Mk.** gegen gute Hypotheken & 5 % zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17469

## Hypotheken-Capital 16848

zu 4 % (50 % der Tage, 10 Jahre fest) besorgt billigt C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).

**Hypotheken-Capital** zu 4 % gegen 1a Zusage besorgt discret und billigt P. Fassbinder, Neugasse 22. 8291

**20—24,000 Mk.** a. Nachh. ausgl. d. Linz, Mauerg. 12. 17366

## Unterricht.

Eine für höhere Töchter Schulen staatlich geprüfte **Lehrerin** wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Gef. Offerten sub S. W. 15 an die Exped. d. Bl. erbeten. 12858

Eine für höhere Töchter Schulen staatlich geprüfte, erfahrene **Lehrerin** wünscht **Privatstunden** zu erteilen. Näheres bei Zurany & Hensel, Langgasse, und Adelheidstraße 19, III. 14179

**Gramm. Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch** f. Schüler in n. außerb. beid. Gymnasien. Für Gymnasialschüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien. **Carl Philipp**, Philolog, Oberwegergasse 41. 17146

**Gründlicher Unterricht** in Grammatik und Conversation von einer Engländerin. Näh. Exped. 17266

An einer **Arbeits- und Nachhilfsstunde** können noch einige Schüler der unteren Classen der Gymnasien theilnehmen. Honorar 10 Mk. pro Monat. Näh. Exped. 17400

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

**Englischer Unterricht** wird billig erteilt Hermannstraße 10, 1 Etage hoch links. 16440

**English Lessons** by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 17436

**Leçons de français** gram. et convers. par une institutrice française. S'adresser à l'expédition. 16453

**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser chez Feller & Gecks. 12041

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

**Leçons de conversation française par un Français.** Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 50

**Spanisch und Italienisch** mit bester Aussprache wird gelehrt. Näh. Exped. 16971

Eine **Pianistin**, am Conservatorium zu Berlin im Gesang und Klavierspiel diplomirt, wünscht Unterricht zu erteilen. Offerten unter A. Z. 100 an die Exped. 12859

**Anfangsgründe im Klavierspiel** erteilt eine Dame. Näh. Exped. 16802

## Gesang-Unterricht

wünscht ein junger, musik. Mann zu nehmen. Gef. Offerten mit Angabe des Preises sub X. Z. an die Exp. erbeten. 17079



Der Mann, welcher in der Zahnstraße 50 Pfg. für Möbel hinterlegte, möge binnen 24 Stunden Antwort von sich geben, oder seine 50 Pfg. abholen. 17426

Ein Fräulein aus guter Familie wünscht gerne für Nachmittags oder Abends eine Dame zu begleiten oder derselben vorzulesen, auch Kindern. Näh. Erred. 16572

Transportable Verord zu kaufen a. huch. Näh. Exp. 7326

## Abhanden gekommen

ein schwarzes Schränkchen, geschnitten, Aufsatz eines Schreibtisches. Dem Wiederbringer 15 Mk. Belohnung Adolphsallee 27 bei Schreiner Schnug. 17429

## Familien-Nachrichten.

### Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem schweren Verluste unseres innig geliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,

**Rechnungs Rath a. D. Wilh. Scheurer,**

entgegengebracht wurden und besonders für die trost-eiche Grabrede des Herrn Pfarrers Friedrich, sowie denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhstätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

17061

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Allen, welche unseren geliebten Vater,

**J. G. Lendle,**

zu seiner letzten Ruhstätte geleiteten, sowie für die reiche Blumenpende und Herrn Pfarer Videl für seine Grabrede sagen herzlichsten Dank

16856

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 3. November.

Geboren: Am 30. Oct., dem Schreinergehilfen Carl Zimmermann u. L. A. Anna Babette Helene Christiane. — Am 2. Nov., dem Schriftf. Adolph Barth e. t. S.

Aufgeboren: Der Schlosser Carl Wilhelm Paul Richter von Berlin, wohnh. daselbst, und Johanna Martha Elisabeth Richter von hier, wohnh. dahier. — Der Landwirth Wilhelm Carl Johann Wintermeyer von Dogheim, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh., und Luise Adelheid Roth von hier, wohnh. dahier. — Der Handelsmann Joseph Dienst von Fildersheim, Landkreises Wiesbaden, wohnh. zu Fildersheim, und die Wittve des Speisewarenhändlers Carl Ludwig Diemann, Philippine, geb. Zipp, von Mensfelden, Kreises Limburg, wohnh. dahier. — Der Fuhrmann Friedrich Alteran von Siegen, wohnh. dahier, früher zu Hanau und Ginnheim bei Frankfurt a. M. wohnh., und Anna Maria Becker von Langenscheidt, Kreises Limburg, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 3. Nov., der Königl. Secondelieutenant und Adjutant im 2. Garde-Dräger-Regiment Christian Louis Anton Ernst von Bülow von Berlin, wohnh. daselbst, und Isabel Antonie Müller von Hamburg, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 2. Nov., die unverheh. Rentnerin Bertha Heller, alt 63 J. 10 M. — Am 2. Nov., der verw. Großherzoglich Sächsische Generalmajor a. D. Freiherr August von und zu Egloffstein von Weimar, alt 74 J. 6 M. 21 T. — Am 2. Nov., der unverheh. Kaufmann Heinrich Schäfer von Weisel, alt 52 J. 1 M. 29 T. — Am 2. Nov., der Königl. Landgerichts-Director Carl Berdenkamp, alt 60 J. 4 M. 5 T.

Königliches Standesamt.

## Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr 15 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/4 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 15 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/4 Uhr.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4 November 1886.)

|                                              |                                                         |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Adler:</b>                                | <b>Nassauer Hof:</b>                                    |
| Lengemann, Kfm., Berlin.                     | Lamarche, Fr., St. Johann.                              |
| Berninger, Kfm., Frankfurt.                  | Reesse, Fr., Amsterdam.                                 |
| Loewenthal, Banquier, Heiligenstadt.         | Jaeger, Fr., Amsterdam.                                 |
| Busse, Kfm., Berlin.                         | <b>Hotel du Nord:</b>                                   |
| Link, Kfm., Hanau.                           | v. Bülow, Kais. deutsch. Geschäfts-träger m. Fr., Bern. |
| Sonnenhal, Kfm., Berlin.                     | v. Bülow, Fr. m. Bed., Berlin.                          |
| <b>Hotel Bloch:</b>                          | v. Bülow, Offizier, Potsdam.                            |
| v. Imhoff, Frhr., Gotha.                     | v. Görne, Fr., Saarbrücken.                             |
| <b>Britannia:</b>                            | Rücker, Saarbrücken.                                    |
| Bircham, Fr. m. Fam. u. Bed., London.        | v. Bülow, Offizier m. Bd. Berlin.                       |
| <b>Minerva:</b>                              | Mac-Dougal, m. Fr., Schottland.                         |
| Heymann, Kfm., Berlin.                       | Bernard, Paris.                                         |
| Rapp, Kfm., Frankfurt.                       | <b>Rhein-Hotel:</b>                                     |
| Ficmenich, Kfm., Köln.                       | Lehmann, Hptm. m. Fr., Königsberg.                      |
| Schumann, Rent., New-York.                   | Klappenbach, Kfm., Chicago.                             |
| <b>Eisenbahn-Hotel:</b>                      | Koch, Fr. Staatsrath m. Gesellschafterin, Petersburg.   |
| Löbel, Harzburg.                             | <b>Hose:</b>                                            |
| Nagel, Fbkb., Heilbronn.                     | Hyginson, m. Fr. u. Bd., England.                       |
| Altman, Fbkb., Berlin.                       | <b>Weisser Schwan:</b>                                  |
| <b>Engel:</b>                                | Zimdars, Administrator, Lüblow.                         |
| Freudenberg, Landtagsabgeordn., Zweibrücken. | <b>Hotel Spohner:</b>                                   |
| Freudenberg, Fbkb., Schweidnitz.             | Dashwood, Fr. m. Tocht. u. Bed., London.                |
| Wollner, Sanitätsrath Dr. m. Fam., Breslau.  | <b>Parus-Hotel:</b>                                     |
| <b>Englischer Hof:</b>                       | Feldhaus, Kfm., Neuss.                                  |
| van Houten, Dr. m. Fam. u. Bd., Haag.        | Bo-derer, Kfm., Bonn.                                   |
| <b>Grüner Wald:</b>                          | Wilhelmy, Rechtsanw., Luxemburg.                        |
| Igen, Pfarrer, Selters.                      | Wilhelmy St.-P.-Secr., Luxemburg.                       |
| Baumbach, Kfm., Berlin.                      | <b>Hotel Trinthammer:</b>                               |
| Ben-inger, Kfm., Mannheim.                   | Stier, Kfm., Chemnitz.                                  |
| Behrens, Kfm., Hanau.                        | Sanner, Kfm., Coblenz.                                  |
| Diehm, Kfm., Lauterbach.                     | Eberhardt, Kfm., Leipzig.                               |
| <b>Hotel „Zam Hahn“:</b>                     | Daehr, Kfm., Dresden.                                   |
| Kessler, Kfm., Kassel.                       | <b>Hotel Vogel:</b>                                     |
| <b>Nonnenhof:</b>                            | Bähring, Kfm., Düren.                                   |
| Pothoff, Kfm., Frankfurt.                    | Fredede t Kfm., Paris.                                  |
| Stauffer, Ober-Zoll-Inspector, Frankfurt.    | Kropf, Hptm., Wilhelmshad.                              |
| Engel, Kfm., Berlin.                         | Oderheimer, Dr. phil., Kassel.                          |
| Kaufmann, Kfm., Caub.                        | <b>Hotel Weiss:</b>                                     |
| Gerigk, Kfm., Strassburg.                    | Hoewel, Kfm., Wesel.                                    |
|                                              | Becker, m. Tocht., Filzen.                              |
|                                              | <b>In Privathäusern:</b>                                |
|                                              | Villa Germania;                                         |
|                                              | Leigh-Clare, m. Fam., England.                          |

## Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.

Curhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/4 Uhr: I. Cyclus-Concert.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate geschlossen. Besonders gewünschte Besichtigung wolle man Friedrichstrasse 1, 1, anmelden.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Montags und Donnerstags von 11—12 und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 1/4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 4 1/4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.







Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20562

## ZURÜCKGESETZTE STICKEREIEN

ungewöhnlich billig bei 13060  
W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.

### Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11105

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp **Stickerei** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:  
Emserstrasse 34. **Julie Victor.**

### Winter-Hüte

für **Damen**, in Filz und in allen modernen Farben von 1 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten,

**Kinderhüte** von 50 Pfg. an,

**Atlas-Capot-Kinderhüte** von Mk. 2.20 an,

**Peluche- und Pelz-Mützen**

für Mädchen und Knaben in schwarz und farbig,

### Strauss- und Fantasie-Federn,

**Vögel, Perl-Aigrettes** in Gold, Bronze und Stahl

**Seiden-Peluche**, 46 Ctm. breit,

in den neuesten Modelfarben, per Meter Mk. 2.50—5.50,

**farbigen Seiden-Sammt**,

per Meter von Mk. 3.80 an bis zu 20 Mk.,

einen Posten **schwarzen Seiden-Sammt**, 48 Ctm. breit,

per Meter Mk. 2.60, schöne Qualität bis zu 20 Mk.,

eine Parthie zurückgesetzte

**Knaben- und Mädchen-Filzhüte** von 20 Pfg. an empfiehlt zur bevorstehenden Saison

**G. Bouteiller**, Marktstrasse 13.

Das Garniren, Färben und Façonniren wird schnellstens besorgt. 14780

Eine grosse Parthie 267

**schwere Winter-Tricot-Kleider**  
per Stück Mk. 3.—

Mainz. **W. Thomas**, Webergasse 23.  
Ludwigstr. 21/10.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Herren- und Knaben-Garderoben**. Auch Reparaturen, Veränderungen u. s. w. werden angenommen. **Damen-Winter- und Regenmäntel**, sowie **Jaquets** werden nach neuesten Modellen angefertigt. Reichhaltige Muster-Collection halte zur gefälligen Benützung stets bereit. Solide Preise. 15806  
**H. Gauert**, Steingasse 4.

Den hochgeehrten Herrschaften zur ergebensten Anzeige, daß sich die **Schuhwaaren-Reparatur-Anstalt Hermannstrasse 9** befindet. Alle vorkommende Arbeit wird bei soliden Preisen pünktlich besorgt.

**J. Lippe**, Schuhmacher,  
Hermannstrasse 9, Seitenbau links, Parterre. 17257

### Kohlenkasten, Feuergeräte,

**Ofenschirme, Kohleneimer und -Küßler, Ofenvorsetzer** empfiehlt in großer Auswahl billigst 12355

**M. Frorath**, Kirchgasse 2c.

### Sämmtliche Utensilien zur Oelmalerei — Aquarellmalerei, Porzellanmalerei — Bronzemalerei, Chromomalerei

aufs Vollständigste assortirt.

16791

### Zum Bemalen:

**Prima dänische Terracotta-Artikel, unechte Thonwaaren,**

**Holz-Gegenstände** in grau und weiss, **Majolica,**

**Photographierahmen und Teller**

etc.,

**unaufgezogene Photographien** in reicher Auswahl.

Das Neueste in **Mal-Vorlagen.**

— **Staffeleien.** —

**C. Koch**, Hoflieferant,

Materialien-Magazin für Maler, Zeichner, Architekten.

### Polstergestelle- und Stuhl-Fabrik

von **L. Freeb**, Mauergasse 10,

empfehlte größte und schönste Auswahl in **Rohrstühlen** von 3 Mt. 50 Pf. an, **Speisestühle**, acht Rußbaumen oder Eichen, von 10 Mt. 50 Pf. an, **Polstergestelle** in allen gangbaren, neueren wie älteren Façons. 12777



Transportable

### Kesselrumpfe

(französisches Muster)

haben sich überall vorzüglich bewährt. Ich halte solche auf Lager mit **rohem und emaillirtem eisernem Kessel** und leiste weitgehendste Garantie.

**Justin Zintgraff**

(Inhaber: Hesse & Hupfeld),

13095

3 und 5 **Bahnhofstrasse 3 und 5.**

### Amerikanische Ofen

bewährten Systems, in schwarz und vernickelt, **Regulir-Küßler, Ofen, Oval-Ofen, Kochöfen, Saaröfen** in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**M. Frorath**, Kirchgasse 2c.

Einige **Lönhold's Patent-Ofen** wegen Aufgabe des Artikels zum **Fabrikpreis.** 12356

### Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co.** in Dresden,

die beste Seife, um einen zarten, weißen Teint zu erhalten; **Mütter**, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Pack 3 Stück 50 Pfg. zu haben bei 10321  
**Diez & Friedrich**, Droguerie, Wilhelmstraße 38.



Mit 1. November haben wir bei  
Herrn **Chr. Keiper,**  
34 Webergasse 34,  
eine **Niederlage** unserer Weine  
errichtet und halten dieselben bei ein-  
tretendem Bedarf bestens empfohlen.

**Gebrüder Wagemann,**  
16832 25 Louisenstrasse 25.

### Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern von Biesbaden und Umgegend  
bringen wir unser **reichhaltiges Lager** in garantirt reinen  
**Natur-Rhein-, Mosel-** (von letzteren eignet sich **Wach-  
thum**), **Saar-, Champagner-, Bordeaux-, Ungar-,  
italienischen und spanischen Weinen** in Empfehlung und  
offeriren wir dieselben zu den streng reellsten Preisen bei  
coulanter Bedienung.

Proben stehen in  $\frac{1}{2}$  Liter-Flaschen, sowie Preislisten gratis  
zu Diensten.

Um geneigten Zuspruch höflichst bittend, zeichnen mit vor-  
züglicher Hochachtung

**Gebr. Bollig, Weinhandlung,**  
17000 Moritzstraße 32.

### Weiß-Wein

die Flasche zu 60 und 90 Pfg. empfiehlt als sehr preiswürdig  
16879 **C. Thon, Ellenbogengasse 6.**

### Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Apfelwein**  
eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

**E. Günther, "Römer-Saal",**  
32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

### Berliner Weissbier

empfehlen **echt**  
17127 **Restaurant Weltner, Saalgasse 32.**  
NB. Auch außer dem Hause in Originalflaschen.

### Stollwerck'sche Block-Chocolade

per Pfund 1 Mark  
empfehlen **W. Jung,**  
17360 Ecke der Adelsheidstraße und Adolphsallee.

### Gebrannten Kaffee,

per Pfd. von 1 Mk. anfangend, in größter Auswahl empfiehlt  
**A. H. Linnenkohl,**  
Kaffee-Handlung und -Brennerei,  
13834 15 Ellenbogengasse 15.

### Pommersche Gänse,

prachtvolle Qualität, per Pfund 60 Pfg., vers. unter Nachnahme  
**M. Michels, Stettin.** (Man.-No. 2894) 357

**Sauerkraut, Salzbohnen, Essig, Salz, Senf- und  
Zuckergurken, Preiselbeeren und Essig-Pflanzen**  
empfehlen **Moritz Mollier, Launusstraße 39.** 14604

**Prima Solperfleisch** mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,  
" **angelaßenes Schmalz** " " 70 "  
" **ganzes Schmalz** " " 60 "  
" **Schweineleiden** " " 90 "  
**Schweine-Nieren** " " 65 "  
**prima Hausmacher Leberwurst** " " 80 "  
sowie täglich frische **Bratwurst** und **Franfurter Würstchen**  
empfiehlt **Karl Schramm, Schweinemehger,**  
16308 **Friedrichstraße 45.**



Fortwährend  
**frisch geschossene  
Hasen,  
Sirisch und Reh  
im Ausschnitt,  
russ. Wild**  
und  
**Krammetsvögel**  
empfiehlt

**Joh. Geyer,**  
Hoflieferant,  
3 Marktplatz 3.  
Fernsprechstelle No. 47. 16763

### Lebende Hummern

sind eingetroffen bei

**Carl Acker,**  
Hoflieferant.

17286

**Schellfische** von 25 Pf. **Schollen** 2. Rothen  
an per Pfd. und Baden  
je nach Größe. 50 Pf.,  
**1a Silberlachs** 2.30, **Hechte** 90 Pf., **Zander** 1.-,  
**Soles** 1.30, **Cablau** 60 Pf., **Barsche** 50 Pf. empfiehlt  
die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße 6. 17395

### I<sup>a</sup> Holländer Vollhäringe,

bei Abnahme von 12 Stück per Stück 4 $\frac{1}{2}$  Pfg.,  
" " " 25 " " " 4 "  
empfiehlt **Martin Lemp,**  
17296 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

### Frische, ächte Egmonder Schellfische,

direct vom Fang, per Pfund 30 Pfg.  
**Jacob Kunz,**  
17368 Ecke der Bleich- und Helenestraße.

### Ächte Egmonder Schellfische,

lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigt  
14758 **Martin Lemp.**

**15 Bienenstöcke** sind zu verkaufen. Näh.  
Erped. 17126





## Herbst- und Winter-Saison 1886.

Neueste

Costüme, Confections, Paletots, Regenmäntel, Schlafröcke, Unterröcke etc.

empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Specialität: Costüme und Mäntel für Trauer und Halbtrauer.

Schneider-Kleider und Schneider-Paletots. — Anfertigung nach Maass.

362 (H. 64955.)

**Gebrüder Hessel, Frankfurt a. M.**



# Pulswärmer und Handschuhe

in den verschiedensten  
Qualitäten für Herren,  
Damen und Kinder mit  
und ohne Futter von  
25 Pf. an empfiehlt

18507 **Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.**

# Rüschchen, Bänder, Spitzen, Federn, Hüte,

sowie sämtliche **Putz- und Mode-Artikel** in  
nur neuer, frischer Waare empfiehlt

**Ernst Unverzagt,**  
17316 **Webergasse 11.**

# Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei  
**Justin Zintgraff,**  
16138 **3 und 5 Bahnhofstrasse 3 und 5.**

# Brandstifters Dore.

Eine heftige Dorfgeschichte von G. Menzel.

(18. Fortf.)

Ein Windstoß zog durch die Bäume, die Zweige schlugen aneinander, und das alte, welke Laub zu den Füßen der beiden Männer drehte sich raschelnd im Kreise. „Stört Euch nit d'ran, Better!“ bat der Heiner, nach dem schwarzüberzogenen Himmel blickend. „Bis nach Wambach zur Wase kommen wir noch zweimal!“

Der Alte legte die Hand wie einen Schirm vor die Augen, blickte nach den Wolken und sagte: „Mich deucht's auch!“ — Als er dann eine Weile nachgesonnen hatte, begann er wieder: „Der Oberförster hat das junge, bildschöne Weib, das an einsamer Stelle im Wald Holz lesen hat, schimpflich überfallen und nachher so an einen Baum gedrückt, daß ihr das Blut gewaltsam zum Herzen getreten ist. Mühsam hat sie sich auf wenig betretenem Weg nach Hause geschleppt, und kein Wort über ihr geisterbleich Aussehen, ihr plötzlich Elend ist über die Lippen 'gangen. Doch als in der Nacht ein Blutsturz dazu'kommen ist, als sie sich nahe am End' gefühlt, da hat sich's losgelöst, was auf ihrem armen Herz' schlimmer denn ein Gistkumpen liegen muß!“. Sie hat ihrem Mann und der Schiffer-Dore den schimpflichen Grund von ihrem jähen Tod vertraut, doch dann auch von allzwei Schwur und Handschlag verlangt, daß man ihre Ehre nit bloßstellen und eine Geschichte nit unter die Deut' bringen sollt, die doch Niemand den Glauben an ihrer Unschuld lassen und für ihr Kind ein gar traurig' Erbtheil sein würd! — Sie haben's ihr Beide gelobt; dann ist sie ruhig verschieden, und der unglückliche Mensch ist wie ein angeschossen Wild hinausgejagt in die stürmische Nacht. — So weit ihn die Füß' trugen, mag er gerannt, aber endlich doch vor der Försterei ankommen sein. Bei dem Anblick von dem Haus muß ihn was Fürchterliches gepackt und wie eine unsichtbare Hand zum Gelaß unter'm Schlafzimmer vom Förster gezogen han, worin selbighmal eine große Menge Stroh und Heu untergebracht war. Zu was für einer Unthat ihn der Vergleich

zwischen sei'm Unglück und dem Oberförster sei'm vermeinten guten Schlaf antrieb, es ist dem unglücklichen Mensch' erst klar wor'n, als er gehört hat, daß er durch ein verhängnißvoll Fügen der Mörder von drei schuldlosen Menschen geworden ist.“

„Das ist schrecklich!“ entgegnete der Heiner und legte die Hand vor's Gesicht.

„Ja, das ist es!“ bekräftigte der Alte. „Und dies Bewußtsein, sowie die Frage, ob er nit für umsonst ein Mordbrenner, sondern auch wirklich der Mörder vom geliebten Weib worden war“, das sind die zwei Würmer gewesen, die ihm im Stillen am Herzen gezeht und so früh das Lebensfädelein durchgenagt han!“

„Der arme held'hafte Mensch! — Doch wie kann unser Herrgott soviel Braut auf ein Menschenherz 'rausenten?!“

„Das han ich mich auch gefragt, wie er im Geträum so kindlich um Frieden und Ausspann\* gejamert hat. Und damit komm' ich auf Das zurück, was ich Dir heut schon einmal austhan han: es kriegt Jeder seinen Dux. Der Eine bringt ihn mit auf die Welt, der Andere schafft ihn sich trugig selbst und dem Dritten vererbt ihn ein hart Geschid.“

Der Rappenkasper wischte sich das Feuchte aus den Augen und erhob sich. Der Heiner blieb noch eine Secunde sitzen, dann langte er hastig nach der Hand des Alten. „Ihr habt mich mit einer guten Medicin für immer curirt!“ sagte er. „Nehmt dafür Dank und auch für's Vertrauen, es soll Euch nimmer gereu'n!“

Sie schritten nun Beide den Waldrain hinunter nach der Landstraße, wo der Wind eben den Staub hoch aufwirbelte. Als die Luft wieder klarer und es still ringsum geworden war, begann der Heiner auf's Neue:

„Sagt mir nur noch das Eine, Better. Glaubt Ihr denn nit, daß jemals noch Licht über den Förster in dies nachtschwarze Dunkel kam?“

Der Alte hielt im Gehen inne, streckte die Rechte wie zum Schwur empor und erwiderte in fast feierlichem Tone: „Ich glaub' es! — Ebenso gewiß vermein' ich aber auch, daß unser Herrgott nit so unbarmherzig sein und auch der armen Dirne ihr heilig leht' Gut zwischen die Mühslein des Unglücks zum Zermalmen legen könnt.“

„Das wird er, das kann er nit thun!“ rief Heiner freudig und fragte nach einer Pause: „Weiß denn die Dore, wie ihr Vater in's Unglück kommen ist?“

„Bis vor kurzem hat sie noch nichts gewußt, aber in der Todesstund' wird ihr die alte Frau wohl offen kund 'than han, welchen Braut sie jahrelang wie eine Kugel am Bein mit sich 'rumgeschleppt hat!“

„Ist das eine seltene Menschenart! — Doch immer komm' ich zurück auf den Brandstifterjost, der vor mir steht wie ein gewaltig Heldenbild aus alter Zeit!“

„Das Exempel trifft zu!“ meinte der Alte. „Und ich glaub', wenn der fürnehm' Poet Schiller, der fast wie unser Herrgott in's Menschenherz schau'n konnt', an unserer Stell' gewest war, er hätt' ein ähnlich kernhaft Büchlein über den Jost geschrieben, wie über den Carl Moor, der auch ein Räuber und dabei doch ein gar herrliches Mannesbild war.“

Immer mehr überzog sich der Himmel mit schwarzen Wolken, an einzelnen Stellen ballten sie sich schon zu unheimlich drohenden Massen zusammen. Aus der Ferne klang das Rauschen des Klosterbachs herüber, dessen hochangeschwollene Fluthen mit lautem Getöse gegen die Felsenwände des nahen Gebirgszugs prallten, und im Walde neben der Landstraße summt der Wind in den Kronen der alten Tannen ein unheimlich düsteres Lied.

War es die dumpfe Schwüle, die wie ein Bleigewicht auf allen Wesen lastete, oder war es das Nachgrübeln über die selt-same Geschichte des Brandstifterjost, welches die Beiden einsam auf der Landstraße gehenden Wanderer plötzlich so still machte?

Schweigend und gedankenvoll schritten sie beinahe eine halbe Stunde rüftig nebeneinander her. Erst als sie von der Landstraße ab in eine schmale Dorfstraße einbogen, als der Blick plötzlich grell leuchtend die Wolken durchzuckte, sagte der Heiner aufathmend: „Gott sei Dank, Better, daß Euch der unvergeßlich Verzähl' nit noch ein lästig' Beschwerniß bringt, daß wir noch rechtzeitig unter der Wase ihr Dach und Fach kommen!“

(Fortf. folgt.)

\* Erlösung.